

# Alpenverein Graz Nachrichten

3/2012

[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)



## Programm Winter 2012/2013

### Spezial: Rettenbachklamm saniert

Die Sanierung und Eröffnung des urbanen Naturjuwels "Rettenbachklamm" steht im Mittelpunkt unseres dritten Nachrichtenblattes. Die Rückführung zu seiner ursprünglichen Pracht wurde vom Alpenverein in Kooperation mit der

HYPO Steiermark erst möglich gemacht. Als Schwerpunkt für das kommende Heft widmen wir uns dem Thema "Aktive Freizeit" und werden Ihnen erneut spannende Beiträge rund um dieses Thema liefern.



**Wege ins Freie.**

[www.alpenverein.at/graz](http://www.alpenverein.at/graz)

# Hoch interessant



## Eröffnung Rettenbachklamm

4

## Kanufahrt

8



Rund 150 Personen waren am 30. September zum Spar-Parkplatz in der Mariatrosterstrasse 164 gekommen, um mit uns die Wiedereröffnung der Rettenbachklamm zu feiern.



Verena Wöhry berichtet über eine abenteuerliche Kanufahrt auf der Sulm mit rund 15 Kindern.

## Warum engagiere ich mich?

6

## GEA Verein

10



Ein Interview von Mag. Christa Heidinger indem sie aufzeigt, wie wichtig es ist das alle mitarbeiten und eine Gemeinschaft bilden.



GEA ist ein Verein, deren Mitglieder sich für ökologische und soziale Anliegen praktisch engagieren.

Foto & Titelbild: Anna Fiala

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Routinemäßig dürfen wir Euch auch in der Ausgabe 3/12 des OeAV Graz Nachrichtenblattes das – wieder sehr umfangreiche und attraktive – Winterprogramm übermitteln. Aber Routine ist nur ein Teil. Der zweite Teil, der den Schwerpunkt dieses Heftes bildet, ist einem Projekt gewidmet, das uns – und speziell mich – in den letzten 9 Monaten stark in Anspruch genommen hat und mir die Grenzen des mit ehrenamtlichen Leistungen Machbaren aufgezeigt hat: die Sanierung der Rettenbachklamm. Ein wunderschönes Projekt, das auch die Philosophie des Alpenvereines – nämlich die Naturnähe immer stärker in den Mittelpunkt unserer (vor allem Wege-) Arbeit zu stellen, gut zeigen konnte. Naturnähe durch Besinnung und Reduktion wirklich auf das Wesentliche um die Natur im Mittelpunkt stehen zu lassen. Der Spagat zwischen Reduktion und der Verantwortung als Wegehalter ist nicht immer ganz einfach, aber ich hoffe, in diesem Fall gut gelungen. Wir sollten zur Kenntnis nehmen, dass alpine Wege – und um einen solchen handelt es sich in der Rettenbachklamm – auch ein Mindestmaß an Eigenverantwortung erfordern.

Ich freue mich, dass wir als Alpenverein einerseits unsere fachliche, andererseits unsere organisatorische Kompetenz zeigen konnten. Nach den heftigen Diskussionen im Vorjahr hat es bei der Wiedereröffnung

des Weges durch dieses Natur-Kleinod mitten in der Stadt Graz nur positive Rückmeldungen und zufriedene Gesichter gegeben. Wir liegen also mit unserer Philosophie offenbar goldrichtig. Ein weiterer positiver Aspekt, den wir in den Informations-Flyern herausgestrichen haben ist die ideale Anreisemöglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Flyer liegen übrigens bei uns in der Geschäftsstelle, aber auch bei den Magistratsämtern der Stadt auf.

Ein neues Buch möchte ich auch noch ansprechen: "Naturkundlicher Führer Johnsbacher Almen". Unser Gerhard Lieb hat mit dem Admonter Historiker Sepp Hasitschka ein wunderbares Führerwerk verfasst, das die Almen nicht nur als Wandergebiet sondern auch in ihrer geschichtlichen Bedeutung zeigt. Ein toller Beitrag, der das Bergsteigerdorf Johnsbach in den Mittelpunkt des Interesses stellt. Das Büchlein ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Dass wir mit der Erscheinung dieses Nachrichtenblattes um 2 Wochen später dran sind als üblich, bitte ich zu entschuldigen – wir wollten die Eröffnung der Rettenbachklamm noch "einpacken".

Hartmut Heidinger  
Erster Vorsitzender

### Notunterkunft saniert

12 Geburtstage

14



In nur wenigen Wochen haben es die ehrenamtlichen Mitarbeiter geschafft die Notunterkunft zu sanieren.



Wir gratulieren zum 80. Geburtstag von Toni Gapp und zum 85. Geburtstag von Otto Fürnpass.

### Das Herz voran

13 Johnsbacher Almen

15



Der weltliche Orden "Der Silberne Bruch" setzt sich mit großen, aber leisem Engagement für den Schutz von Wald, Wild und Flur ein.



Wir präsentieren die Herausgabe des neuen Bandes 18 "Johnsbacher Almen" ein kulturgeschichtlicher Wanderführer.



# Hoher Besuch



## „Enthüllung der Informationstafel“

von links nach rechts: Vzbgrmin. Lisa Rücker, Bezirksvorsteher Erwin Wurzinger, GD Mag. Martin Göllles/Hypo, Bgm. Mag. Siegfried Nagl, DI Hartmut Heidinger, LAbg. Barbara Riemer, Präsident Ass. Prof. Dr. Christian Wadsack

# Eröffnung

Rund 150 Personen waren am 30. September zum Spar-Parkplatz in der Mariatrosterstrasse 164 gekommen, um mit uns die Wiedereröffnung der Rettenbachklamm zu feiern. Die Klamm war ja rund zwei Jahre offiziell gesperrt gewesen und in den letzten neun Monaten von der Alpenvereinssektion Graz saniert worden. Die Sanierung hat vier Monate Konzeption, Planung und Behördenverfahren und fünf Monate Arbeit direkt in der Klamm in Anspruch genommen. Wie der erste Vorsitzende der Sektion Graz DI Hartmut Heidinger, der auch das Projekt leitete, berichtete, haben 90 freiwillige MitarbeiterInnen an 25 Einsatztagen rund 1.100 Stunden für diese Sanierung aufgewendet. Dementsprechend begrüßte er diese MitarbeiterInnen auch an erster Stelle als Ehrengäste, wobei

er besonders die Kooperation mit dem Verein GEA herausstrich. An weiteren Ehrengästen waren aus der Politik Landtagsabgeordnete Barbara Rinner, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Vizebürgermeisterin Lisa Rücker, Bezirksvorsteher Erwin Wurzinger und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen gekommen. Auch den Naturschutzbeauftragten der Stadt Graz Dr. Wolfgang Windisch konnte er begrüßen. Von Seiten der Sponsoren waren GD Mag. Martin Göllles (Hypo Steiermark), Ass. Prof. Dr. Norbert Hafner (Akademische Sektion Graz) und Dr. Norbert Payer (Orden "Der Silberne Bruch") vertreten. Viele AktivbürgerInnen, GrundeigentümerInnen und Vertreter der befreundeten Vereine hatten sich eingefunden. Für die Naturfreunde DI Rene Stix und Hans Pammer, für den Österrei-

chischen Touristenklub Gerd Sitzenfrey, für den Österreichischer Naturschutzbund Univ. Dozent Dr. Johannes Gepp und für die Berg- und Naturwacht Friedrich Winter. Besonders erfreulich, dass für den Alpenverein auch Präsident Ass. Prof. Dr. Christian Wadsack sowie Vertreter des Landesverbandes, des Sektionsvorstandes, der TourenführerInnen und der JugendmitarbeiterInnen gekommen waren. Die rund 40 Kinder waren dementsprechend gut betreut und konnten zunächst am Kletterturm ihre Geschicklichkeit zeigen und später in der Rettenbachklamm am "Flying Fox" oder bei den vielen Stationen der Alpenvereinsjugend ihren Spaß haben. Am Buffet, das von Bgm. Nagl gesponsert und durch von Familie Pölzer gespendete Natursäfte ergänzt war, konnten sich die Gäste laben.

Foto: Hypo Stmk.





# Rettenbachklamm

Foto: Anna Fiala

Heidinger gab einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung des Sanierungskonzeptes, wobei er die Kooperation mit den AktivbürgerInnen und den GrundeigentümerInnen als positives Beispiel gelungener BürgerInnenbeteiligung herausstrich. Das Sanierungskonzept habe sich aus der Diskussion und vielen Beiträgen nach dem gruppendynamischen Prinzip "keiner weiß so viel wie alle" ergeben und hat dann in einem naturnahen Rückbau der Klamm mit einem Mindestmaß an Sicherheitsinstallationen seinen Niederschlag gefunden. So wurden zwei Brücken durch Trittsteine, vier Leitern durch natürliche und naturnahe Stufen und eine Holzhangbrücke durch einen durch Weidendrainagen entwässerten Steinweg ersetzt. Nur eine Brücke

wurde an Stelle einer früheren Leiter mit Absturzsicherung neu gebaut. Die Endabrechnung konnte Heidinger naturgemäß noch nicht vorlegen, stellte aber in Aussicht, dass der Anteil der Stadt Graz durch höhere Spenden und Sponsorbeiträge, durch gutes Projektmanagement und Nutzung logistischer Synergien, durch private Beistellung von Geräten, sowie durch tolle Unterstützung von Förderern wesentlich geringer sein wird als ursprünglich geplant. Waren ursprünglich 27.000.- – als Beitrag der Stadt Graz vorgesehen gewesen, so wird es in der Endabrechnung ein Betrag von unter 20.000.- – sein. „Wer – wie wir während der Tage, an denen wir in der Klamm gearbeitet haben – erlebt hat, wie viele GrazerInnen, alleine oder in Gruppen,

wie viele Familien mit kleinen oder größeren Kindern, wie viele Sportler – joggend oder mit Nordic Walking Stöcken - an einem Wochenende durch die Klamm wandern, der kann die Bedeutung dieses Naturjuwels für die Bevölkerung ermessen" betonte Heidinger. Er beklagte allerdings auch das generelle Desinteresse der Fremdenverkehrsverantwortlichen, die die Leistungen der alpinen Vereine für die Wanderinfrastruktur nicht anerkennen und sich auch bei diesem Projekt weder finanziell noch ideell eingebracht haben.

Nach der Enthüllung der Informationstafel am Klammeneingang wurde die Klamm von der Grazer Bevölkerung regelrecht gestürmt und erntete allgemein großes Lob.



# Hoch motiviert



## „Warum engagiere

An mehreren der rund zwei Dutzend Einsatztage, an denen ehrenamtliche HelferInnen in der Rettenbachklamm tätig waren, habe ich in der Mittagspause die hungrigen Freiwilligen vom Essen abgehalten und mit ihnen ein standardisiertes Interview geführt, um daraus ein Stimmungsbild ableiten zu können, das folgende Fragen beantworten soll: Wie schaut er/sie aus, diese/r freiwillige MitarbeiterIn? Warum arbeitet er/sie da mit?

In der Folge darf ich meine zwar nicht wissenschaftlich repräsentativen, aber dafür um nichts weniger interessanten Ergebnisse präsentieren.

Die ehrenamtlich tätige Person in der Rettenbachklamm war in den von mir geführten Fällen

zwischen 23 und 79 Jahre alt, ein Viertel meiner GesprächspartnerInnen war weiblich, bis auf einen waren alle Alpenvereinsmitglieder. Auf meine Frage, wie viele Stunden man voraussichtlich in der Klamm arbeiten würde, lautete das Antwortspektrum zwischen 6 und 30 Stunden insgesamt.

Die nächste Frage war die nach einem persönlichen Bezug zur Rettenbachklamm. Die meisten Antworten berichteten von Erinnerungen mit den eigenen (Groß)eltern oder später dann mit der eigenen Familie durchgewandert zu sein, dann gab es die Läufer, die Mountainbiker, die Naturbeobachter, die Verliebten – beinahe jede/r hatte eine ganz individuelle Erinnerung an „seine/ihre“ Rettenbachklamm.

Zentrales Thema meiner Befragung war die innere Motivation, die für die freiwilligen MitarbeiterInnen im Vordergrund stand, um ihre Wochenendfreizeit einem Klamm-Arbeitseinsatz zu widmen.

Die Beweggründe lagen eng beieinander: repräsentativ ein Zitat, in dem sich viele Aussagen aller Befragten widerspiegeln.

„Ich gehöre zum Verein. Da finde ich, alle sollen etwas beitragen. Außerdem ist es total lustig, gemeinsam etwas zu leisten. Auch meine Eltern haben es so gemacht – daher ist mir das ganz selbstverständlich.“

Andere Aussagen lauteten: „Ich finde es wichtig, dass Wege instandgehalten werden. Wenn man selber die Wege nutzt, dann finde ich es ganz selbst-



# ich mich?“

verständlich, auch bei einem solchen Projekt mitzuarbeiten.“ Oder auch: „Ich bin gern in der Natur und helfe gern. Das gehört einfach zu mir dazu. So kann ich am besten von meinen beruflichen Verpflichtungen abschalten.“

Jede/r InterviewpartnerIn konnte noch ganz spontan eine Aussage tätigen. Eine davon möchte ich zum Abschluss herausgreifen, weil sie schlicht und trotzdem prägnant das Gefühl widerspiegelt, das mir in allen Gesprächen, die ich führen durfte, entgegenkam: „Ich hatte einfach Lust auf körperliche Arbeit und dass etwas Konkretes und noch dazu Naturnahes geschaffen wird. Und dann, wenn wir fertig sein werden mit dem Projekt, dann werde ich immer wieder

durchgehen, mich erinnern ans gemeinsame Arbeiten und mich jedes Mal wieder freuen.“

Ich möchte mich bei all meinen GesprächspartnerInnen für ihre Bereitschaft zum Interview bedanken und kann in meiner Rolle als externe Beobachterin konstatieren, dass die freiwilli-

gen HelferInnen im Projekt Rettenbachklamm der Sektion Graz des OeAV ganz offensichtlich mit großer Freude und selbstverständlichem Engagement für die gemeinsame Sache tätig waren und mit diesem Spirit erfolgreich und kompetent ein facettenreiches Projekt durchgeführt haben.



Mag. Christa Heidinger, geb. 1961 ist Juristin, Trainerin und Eingetragene Mediatorin. Ihre Arbeitseinsätze finden sowohl im Unternehmensbereich, bei Nachbarschaftskonflikten wie auch im Spannungsverhältnis zwischen Jugendarbeit und Mediation statt. Sie lebt mit ihrem Mann und den drei Söhnen in Graz.



# Hoch <sup>begibt</sup>



## Kanufahrt

*Eine abenteuerliche Kanufahrt auf der Sulm*

„Soll ich das Handy mitnehmen oder lieber im sicheren Auto lassen?“ Der fragende Blick einer Mutter trifft mich. Ich zucke mit den Schultern und lache: „na ja, auf der Sulm kann man ohnehin nicht kentern, die ist ja meistens nicht mehr als knietief!“ Fritz Neuhold, gemeinsam mit Irmgard Zandonella der Organisator dieser fröhsommerlichen Kanufahrt auf der Sulm, reicht ihr einen wasserdichten Paddelsack. Sicher ist sicher, und wie recht er hat, zeigt sich eine gute Stunde später, als wir alle vergnügt in unseren Kanus flussabwärts treiben. Da dringen auf einmal spitze Schreie durch das Wasserrauschen! Genau jenes Kanu mit dem gut verpackten Handy hatte beschlossen, seine schöne Unterseite zu präsentieren... Die menschlichen Insassen wurden allesamt patschnass,

das Gepäck durch akrobatisches Wassertreten gerettet. Aber wäre es eine richtige Alpenvereinsaktion von Kindergruppe und Actionclub, ohne ein klitzekleines Risiko, ohne Feuchte und Dreck und das dazugehörige Gekicher?! Ganz bestimmt nicht! Denn in den beiden Gruppen ist immer ziemlich was los, so wie an diesem 6. Mai. Rund 15 Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren haben zum Teil mit elterlicher Unterstützung die Sulm zwischen Heimschuh und Leibnitz im Boot (oder auch außerhalb) erkundet. Die Jugendlichen aus dem Actionclub haben die jüngere Fraktion für diese ausnahmsweise gemeinsame Unternehmung herzlich aufgenommen. Die restliche Zeit am Badeplatz des Steinernen Wehrs bei Leibnitz wurde mit ausgelassenen Spielen gut genutzt, während Irmgard und

Fritz einigen logistischen Aufwand mit Booten und Material gelassen bewältigten. Kinder, Eltern und wir JugendleiterInnen waren begeistert von diesem tollen Tag!

Wenn auch du Lust hast, an der „AV-Action“ teilzunehmen, dann werde doch Mitglied einer der beiden Gruppen! Wo du am besten aufgehoben bist, entscheidet dein Alter: bist du zwischen ca. 7 und ca. 12 Jahre alt, dann herzlich willkommen in der AV – Kindergruppe. Anmeldung und Infos unter [av.kijugruppe@gmail.com](mailto:av.kijugruppe@gmail.com) oder unter der Tel.: 0664 73 62 36 44.

Junges Volk ab / über 12 Jahren trifft sich im Actionclub. Infos auf der Facebookseite „actionclub oevajugend“ oder auf der Alpenvereinshomepage <http://www.alpenverein.at/graz/gruppen/>

Fotos: Verna Wöhrly





[actionclub.php](http://actionclub.php) oder Anmeldung unter 0316 / 82 22 66.

In der Sektion Graz haben wir auch 3 Klettergruppen: eine sehr spielerische für Kinder von 7 bis 10 Jahren, eine Gruppe für fortgeschrittene Kletterer und eine für das Leistungsklettern die wirklich talentierte, engagierte Kletterer ans Wettkampfklettern heranzuführt. Außerdem gibt's immer wieder Kletterkurse für alle Altersgruppen wo ihr die Grundtechniken fürs Klettern erlernen könnt und die euch auf die Klettergruppen vorbereiten.

Ausschreibungen mit mehr Informationen für alle Gruppen gibt es auf der Alpenvereinshomepage und in der Geschäftsstelle.

Detailprogramme werden zeitgerecht per Mailverteiler an die Mitglieder zugesandt.



Verena Wöhry, Jahrgang 1982, ist begeisterte Jugendleiterin und Jugendteamleiterin der Sektion Graz. Sie hat Botanik studiert und ist derzeit AHS - Lehrerin (Biologie und Geographie). Lieber „lehrt und lernt“ sie allerdings draußen, wo ihr eine Erlebnispädagogikausbildung sehr nützlich ist. Verena ist mit Georg Schön-Wöhry glücklich verheiratet, und teilt mit ihm (nicht nur!) Natur- und Bergleidenschaft.

---

## Treffen der Kindergruppe Herbst 2012 und Winter 2013

jeden 3. Samstag im Monat (ausgenommen Ferien)

### 20. Oktober 2012

Blättertanz. „Landart“ und Slackline, Messendorfberg, Graz, Verena Wöhry

### 17. November 2012

Nachtlichter. Abendliche Fackelwanderung auf den Plabutsch, Graz, Sandro Vitis und Michi Tandl

### 15. Dezember 2012

Auf den Spuren der Wildtiere. Winterliche Wanderung im Steirisches Randgebirge, Verena Wöhry, Georg Schön-Wöhry

### 19. Jänner 2013

Bergab!! Rodelpartie oder Schitag (je nach Schneelage), n. N.

### 9. Februar 2013 (2. Samstag!, wg. Semesterferien)

Eiskalt erwischt. Eislaufen und Winterwaldspiele, Eustacchiogründe, Graz - St. Peter (bei Wärme: Klettertag in der Halle), Verena Wöhry

---

## Actionclub – Termine 2013

jeder zweite Samstag im Monat (ausgenommen Ferien)

### 09. Februar

Schneeschuwanderung, Umgang mit Lawinennieps

### 09. März

Abenteuerwanderung mit GPS, Kompass und Karte

### 13. April

Flusswandern mit dem Kanu für Anfänger

### 09. - 12. Mai

Mit dem Kanu unterwegs am Tagliamento

### 08. Juni

Abenteuer-Trekking im, am oder hinterm Hochschwab

### 14. September

Landart am Fluss

### 12. Oktober

Wildniswissen/Survival Kochen am Lagerfeuer

### 09. November

Schatzsuche mit GPS, Kompass und Karte

### 14. Dezember

Nachtwanderung mit Fackeln



# Hohe Verantwortung



Ein (kleiner) Teil des Vereines beim Einsatz in der Rettenbachklamm.

## GEA-Verein

GEA ist ein Verein, deren Mitglieder sich für ökologische und soziale Anliegen praktisch engagieren. Aktive Ökologie soll die Möglichkeit für jeden Einzelnen bieten, sich in die Natur einzubinden und ihr komplexes Zusammenspiel und Funktionieren zu begreifen. Der Name „GEA“ bezeichnet die griechische Göttin „Mutter Erde“, gleichzeitig ist es aber auch eine Abkürzung für „Group for Ecological Activities“. Neben ökologischen und sozialen Aktivitäten ist auch der Zivil- und Katastrophenschutz ein wichtiges Thema für GEA.

In den letzten eineinhalb Jahren fanden in Österreich um

die 30 ehrenamtlichen Aktionen statt. Unter anderem wurden im ökologischen Bereich Flussufer gereinigt, Wege saniert, Materialtransporte (nach Murenabgängen) in schwer zugängliche Regionen durchgeführt, Springkraut entfernt. Im sozialen Bereich wurde älteren behinderten Menschen geholfen, Projekte mit interkulturellen Kindergärten und Sozialstätten durchgeführt, Obdachlose unterstützt, Spendenaktionen durchgeführt. Durchschnittlich leistet GEA in Graz jährlich zirka 2000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Pro Projekt sind um die 10 Volontiers beteiligt. Die Freiwilligen ergeben sich vor allem aus den 130 Mitgliedern vom

Verein Treffpunkt Philosophie Graz und von 45 GEA Mitgliedern.

Mittlerweile haben sich auch Kooperationen mit andern Vereinen und Organisationen etabliert. Wir arbeiten mit der Volkshilfe zusammen, aber auch mit dem Alpenverein, der Natur- und Bergwacht, dem Bundesheer, Bezirksvereinen, Landesstellen und Bürgermeistern (z.B.: Graz). Berichte erschienen in der Kronenzeitung, auf der homepage der „Kleinen Zeitung“, im newsletter der Volkshilfe und in mehreren Ausgaben der Alpenvereinszeitung.

Bei den Aktionen kommt es immer wieder zu sehr berüh-



renden Momenten. Beim Bau eines Plattenweges für eine gehbehinderte Frau flossen Tränen der Dankbarkeit und die Nachbarn hatten großes Interesse an unseren Aktivitäten. Sie konnten nicht glauben, dass es noch Leute gibt, die sich in dieser Form für andere Menschen einsetzen. Das Katastrophen-Einsatz-Team „GEA KET“, hat sich zum Ziel gesetzt hat, bei Katastrophenfällen in Österreich Hilfe zu leisten. Um effektive Hilfe leisten zu können und für den Katastrophenfall gut gerüstet zu sein, benötigt man eine umfassende Ausbildung, die sich über die verschiedensten Bereiche

erstreckt: Führungskräftetrainings, Teamtrainings, 1. Hilfe, Ausbildung zum „Bürger“,... Eine GEA KET Ausbildung fand im Jänner bei 1,5 m Schnee auf der Ellmaualm in 1.800 m Seehöhe statt. „Es gibt für mich persönlich nichts Schöneres als anderen zu helfen, aber dafür muss ich wissen, wie ich richtig helfen kann. Vor allem die Übung am Schluss mit der Annahme eines Lawinenabganges hat mir sehr realistisch gezeigt, was eine Krisensituation wirklich bedeutet“, fasst ein Teilnehmer dieses intensive Wochenende für alle zusammen, „... und gemeinsam kann man viel mehr bewegen als alleine.“



Christian Großlercher  
geb. in Lavant, Osttirol am 20.11.1975  
Naturwissenschaftliches Gymnasium Lienz  
Veterinärmedizinstudium in Wien  
Tierarzt seit 2003, 2 Jahre in Schweden tätig  
seit 2011 Leiter des Vereins GEA  
Mail: [christian.grosslercher@gea.or.at](mailto:christian.grosslercher@gea.or.at)  
online: [www.gea.or.at](http://www.gea.or.at)  
05.09.2012



 **bergfuchs.at**



z.B.   
**RIDE R.A.S. 580,-**  
Kartusche 100,-  
im Set statt 680,-  
**580,-**

**BERGFUCHS**  
**SICHERHEITS-TAGE**  
**von 22.-24. Nov. 2012**  
„Beim Kauf eines R.A.S. Airbags  
gibt es eine Auslöseeinheit im Wert  
von 100,- gratis dazu!“

 [bergfuchs.at/sicherheitstage](http://bergfuchs.at/sicherheitstage)

**Im SET günstiger**



**Barryvox Element 290,-**  
**+ Alugator light Schaufel 55,-**  
**+ Probe light Sonde 55,-**  
**im Set statt 400,- **299,90****

 [bergfuchs.at/lvs](http://bergfuchs.at/lvs)

**BERGFUCHS**  
Hans-Resel-Gasse 7, 8020 Graz  
Mo bis Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

**Weihnachtseinkaufssamstag**  
9-17 Uhr, 8. Dezember: 10-17 Uhr geöffnet

auch in 1070 Wien · Kaiserstraße 15





## Notunterkunft saniert

*Notunterkunft beim Gleinalm-Schutzhaus generalsaniert...*

In nur wenigen Wochen haben es die ehrenamtlichen Mitarbeiter unseres Alpenvereins geschafft, die Notunterkunft beim Gleinalm-Schutzhaus einer Generalsanierung zu unterziehen. Mit einem Festakt wurde die Notunterkunft für die Wintersaison eröffnet.

Als Obmann der Ortsgruppe Deutschfeistritz-Peggau-Übelbach des Alpenvereins, konnte Hermann Härtel alle unmittelbar Beteiligten zum Festakt auf der Gleinalm begrüßen. Es sind dies die Vertreter des Bergrettungsdienstes der Ortsstelle Übelbach (Ortsgruppenleiter Wolfgang Handl, Einsatzleiter Kurt Kink); jene der Forstverwaltung des Gutes Liechtenstein (Verwalter Wolfgang Handl, Oberforstmeister Heinz Rappold) und der Vizebürgermeister Günter Kraxner

als Vertreter der Marktgemeinde Übelbach.

Der Dank des Obmannes richtete sich vor allem an den Ehrenobmann des ÖAV Ferdinand Katzbauer und an die Männer der Bergrettung, die seit den späten 80er Jahren die Notunterkunft vorbildlich betreuten.

Ganze Arbeit leistete der neue Hüttenwart Heinz Prügger: Insgesamt sind etwa 300 Arbeitsstunden aufgewendet worden. Seiner Mannschaft brachte es in kürzester Zeit zustande, die Notunterkunft auf der Gleinalm vorbildlich auszustatten. Hinsichtlich der fehlenden Nächtigungsmöglichkeit zwischen Mugel/ Bruck und dem Oskar Schauer - Haus ist die Notunterkunft auf der Gleinalm ein wichtiger Stützpunkt für die

Weitwanderer. Die mit Photovoltaik ausgestattete Anlaufstelle für Wanderer in Bergnot verfügt über eine Funkverbindung zum Bergrettungsdienst Übelbach.

Vizebürgermeister Kraxner überbrachte die Grüße des Bürgermeisters Markus Windisch und hob die ehrenamtliche Tätigkeit des Alpenvereins hervor. Verwalter Wolfgang Handl überbrachte die Grüße SD Prinz Karl von und zu Liechtenstein und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem örtlichen Alpenverein.

Die kleine Feier – bei strahlendem Herbstwetter – klang mit einer zünftigen Hüttenjause aus. Die Notunterkunft bleibt bis zur Inbetriebnahme des Gleinalm-Schutzhauses Mitte Mai 2013 geöffnet.

Autor: OG Deutschfeistritz

Foto: OG Deutschfeistritz





## Das Herz voran

*Der weltliche Orden „Der Silberne Bruch“ setzt sich mit großem, aber leisem Engagement für den Schutz von Wald, Wild und Flur ein. Die Sanierung der Rettenbachklamm zu unterstützen wurde zum Herzensanliegen.*

Der Orden „Der Silberne Bruch“ wurde im Jahr 1955 gegründet – als besorgte Reaktion auf einen kritiklosen Fortschrittsglauben und einen hemmungslosen Zugriff auf die Ressourcen der Natur im Aufschwung der Nachkriegszeit. Damit haben die Mitglieder mit Weitblick den heute inflationär gebrauchten Begriff Nachhaltigkeit bereits damals zum Thema gemacht. Die Gemeinschaft von Forstleuten, Landwirten, Jägern und anderen der Natur verbundenen Männern hat sich bis heute bewährt. Das Netzwerk, das sich über Öster-

reich, Liechtenstein, die Schweiz, Deutschland und Frankreich erstreckt, zählt rund 400 Ordensbrüder, die sich in ihrem Wirkungskreis mit großem persönlichen Engagement um ein Denken und Handeln im Sinne der Natur bemühen.

*Starke Kameradschaftsbande im Dienste der Natur*

Die Sanierung der Rettenbachklamm hat die Mitglieder über die steirischen Grenzen hinaus auf den Plan gerufen. Dr. Norbert Payer hat seit Studententagen ein besonderes Naheverhältnis zu dem wildromantischen Grazer Naturjuwel, er wohnt in seiner unmittelbaren Nähe und hat die Klamm bereits zu jeder Tagesstunde und jeder Jahreszeit begangen. Ihr langsamer Verfall war Grund genug, eine Initialzündung zu ihrer naturnahen Wieder-

herstellung zu setzen und mit Vehemenz um Unterstützung für dieses Unterfangen zu kämpfen. Und das nicht zuletzt auch unter seinen Ordensbrüdern – und zwar österreichweit mit Erfolg. Immer mehr Kameraden konnten sich mit dem steirischen Projekt identifizieren. Ausschlaggebend dafür waren in erster Linie der hohe pädagogische Wert und der Status als Naturerlebnis für die ganze Familie.

*Wild, Wald und Kommunikation hegen und pflegen*

"Uns ist eine Waldbewirtschaftung, die auf ökologische Zusammenhänge Rücksicht nimmt, ein großes Anliegen", sagt Dr. Norbert Payer, "Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir nicht nur abschöpfen, was zuwächst, sondern schützen, was den Zuwachs garantiert". Die Jagd



ist Teil dieser Überzeugung. Würde man die Menschheitsgeschichte beispielhaft anhand einer einzigen Stunde aufrollen, „wären wir erst seit sieben Minuten nicht mehr auf der Jagd“.

Weidgerechtes Jagen liegt dem Orden, der sich durch hohe moralische und ethische Ansprüche aus-

zeichnet, in besonderer Weise am Herzen. Dazu gehört es, das Wild zu schützen und zeitgemäß zu hegen, den Wildbestand im Sinne der Natur zu regulieren, als Vorbild im Umgang mit Wald und Flur zu fungieren und auch die Kommunikation mit jagdfremden Nutzerinnen und Nutzern des Waldes zu suchen und zu pflegen.

Die kameradschaftlich tief verbundenen Ordensmitglieder – darunter zahlreiche Entscheidungsträger aus dem Forstwesen, der Ärzteschaft, dem Rechtsbereich oder der Politik – haben sich dazu verpflichtet, stets ein offenes Wort zu sprechen, mutige Taten zu setzen und mit gutem Beispiel voran zu gehen. Ganz gemäß dem Ordensspruch: Das Herz voran.

## 80. Geburtstag – Toni Gapp



Dr. Anton Gapp ist von Hanns Schell in den Siebzigerjahren als Mitarbeiter in die OeAV-Sektion eingeführt worden; beide waren seinerzeit bergsteigerisch gemeinsam unterwegs. Als Fachmann auf dem Gebiet des Finanz- und Steuerwesens war es naheliegend, dass er sich um die finanziellen Angelegenheiten unserer Sektion angenommen hat.

Als Schatzmeister ist es Toni Gapp gelungen, die Finanzen der Sektion weitgehend in Ordnung zu halten und auch ein zeitgemäßes Buchhaltungssystem einzuführen. U.a. hat er auch

ein Schutzhütten-Sanierungsprogramm in Angriff genommen, um unsere Schutzhütten zeitgemäß umzugestalten und auszustatten. In den letzten Jahren haben auch wiederholte Spenden und Partnerschaften durch ihn persönlich und seine Steuerberatungsfirma die angespannte finanzielle Situation der Sektion Graz zu verbessern geholfen.

Als Hausbesitzer in der Schörgelgasse hat es Dr. Gapp unserer Sektion ermöglicht, dort Heimräumlichkeiten zu schaffen, eine Kletterwand zu errichten und die Alpenvereinsbücherei unterzubringen. Auch der OeAV-Landesverband sowie die Akademische Sektion Graz des Alpenvereines haben im „Alpenvereinshaus Graz“ eine Heimstadt gefunden.

Der Vorstand der Sektion Graz gratuliert Toni Gapp herzlich zu seinem besonderen Geburtstag und wünscht ihm noch viele weitere Jahre in Gesundheit und voll Unternehmungsgeist!

*Alles Liebe im Namen des Alpenvereins.*

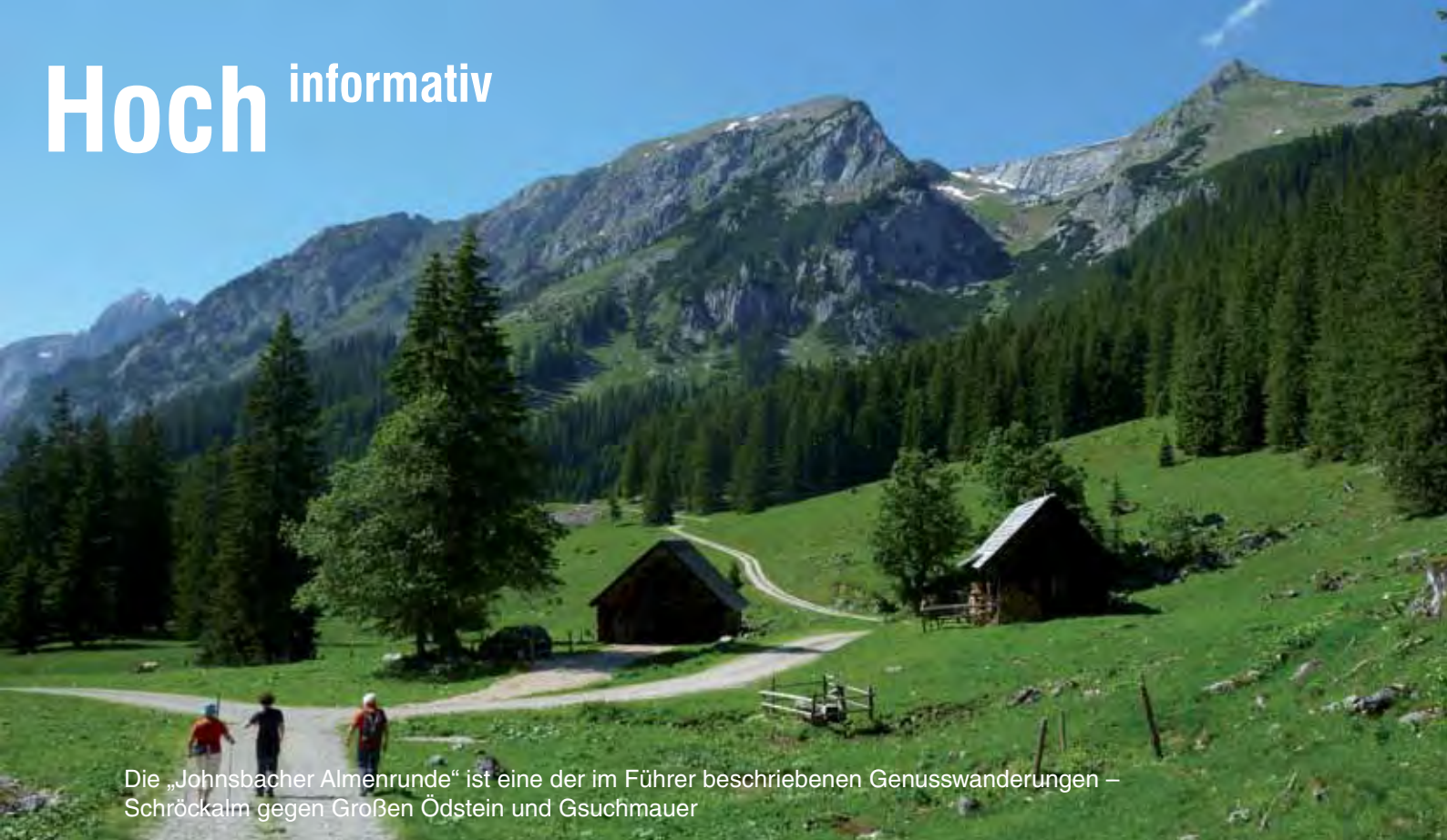
## 85. Geburtstag Otto Fürpass



Otto Fürpass feierte vor kurzem seinen 85sten Geburtstag. Das gesamte Alpineteam und der Vorstand der Sektion Graz gratuliert herzlich und sagt Danke für die langjährige Mithilfe als Tourenführer. Wir wünschen Dir, lieber Otto, auf diesem Weg noch viele schöne Wandererlebnisse und vor allem Gesundheit. Deine Lebenslust und Vitalität sind für viele Deiner Teilnehmer ein enormer Ansporn und große Motivation. Bitte bleib uns als Tourenführer noch recht lange erhalten.

*Alles Gute im Namen des Alpineteams, Christine und Hans.*





Die „Johnsbacher Almenrunde“ ist eine der im Führer beschriebenen Genusswanderungen – Schröckalm gegen Großen Ödstein und Gsuchmauer

## Johnsbacher Almen

*Ein neuer Wanderführer für das Bergsteigerdorf Johnsbach im Gesäuse*

Der zehnjährige Bestand des **Nationalparks Gesäuse** am 16.10.2012 ist für die Steiermark und für den Alpenverein, der sich schon Jahrzehnte zuvor für den Schutz des Gesäuses und seiner Bergwelt eingesetzt hatte, ein besonders erfreuliches Jubiläum. Dies umso mehr, als die Etablierung und Entwicklung des Schutzgebietes sowie die unzähligen Initiativen zur Förderung der Nationalparkregion als Erfolgsgeschichte gelten können. Eine dieser Initiativen ist das vom Oesterreichischen Alpenverein unter dem Dach der Alpenkonvention getragene Projekt „**Bergsteigerdörfer**“, das 17 Gemeinden der österreichischen Alpen vereinigt. Diese haben sich zu strengen Nachhaltigkeitskriterien – wie Verzicht auf großtechnische Er-

schließung und Förderung eines naturverträglichen Tourismus – verpflichtet und lernen darin voneinander.

Zu diesen Gemeinden gehört Johnsbach im Gesäuse, das schon seit dem Ende des 19. Jahrhunderts als „echtes“ Bergsteigerdorf gilt und nun diesen Titel ganz offiziell und mit Stolz trägt. Die Gemeindepolitik bekennt sich klar zu all dem, was ein Bergsteigerdorf ausmacht – von den drei Alpenvereinshütten im Gemeindegebiet (Haindlkar-, Heß- und Mödlingerhütte) als Kristallisationspunkten des sanften Tourismus bis zur Verwurzelung mit Geschichte und Traditionen als Grundlage einer zukunftsfähigen Entwicklung, die sich von der Uniformisierung und Kommerzialisierung

herkömmlicher Tourismusorte gezielt abhebt.

Zu den Aktivitäten, die dieser „Philosophie“ Rechnung tragen, gehört die Herausgabe des neuen Bandes 18 „Johnsbacher Almen. Ein kulturgeschichtlicher Wanderführer“ in der Reihe „**Naturkundliche Führer Bundesländer**“ durch den Oesterreichischen Alpenverein. Gemeinsam mit dem Admonter Historiker Josef Hasitschka und unterstützt von mehreren Gastautoren durfte ich diesen 184 Seiten starken Führer verfassen und heuer im Juni der Öffentlichkeit vorgestellt. Er führt – gemäß dem Titel – unter dem Aspekt der Beziehung des wirtschaftenden Menschen zur hochalpinen Umwelt auf fünf Wanderungen zu den schönsten Johnsbacher Almen. Dabei wurden auch ein-





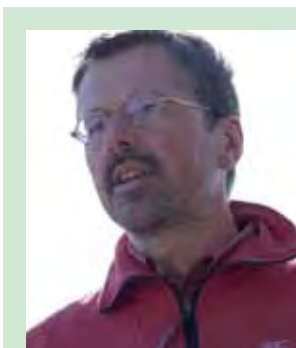
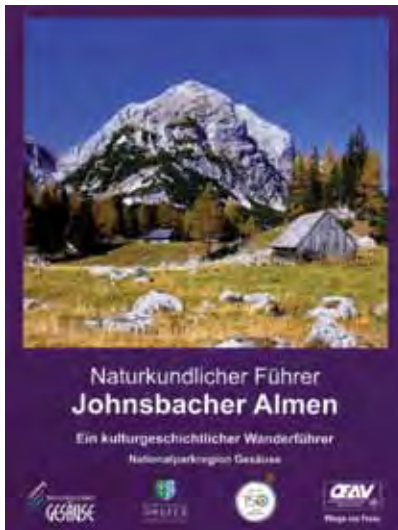
Die Stadlalm liegt auf dem Weg zur Heßhütte in besonders schöner Lage am Fuß des Hochtors – das Weiderecht ist hier seit dem 16. Jahrhundert bezeugt

fache Wanderungen (eine sogar kinderwagentauglich) beschrieben, um die Hochgebirgslandschaft einem breiteren Publikum und nicht nur Alpinistinnen und Alpinisten (die mit diesem Buch aber auch auf ihre Rechnung kommen) erlebbar zu machen. Wir erzählen viel über das historische Erbe, über die Arbeit auf den Almen einst (und deren schwierige soziale Rahmenbedingungen), aber auch über aktuelle Entwicklungen der Almwirtschaft und natürlich über die vielen „Wunder“ der Natur beiderseits der (durchwegs gut markierten) Wege.

Vielleicht waren Sie schon länger nicht mehr im Gesäuse. Dann nehmen Sie doch das Nationalpark-Jubiläum zum Anlass und den neuen Führer als Handreichung, um die Gesäuseberge

auf vielleicht noch unbekanntem Wegen zu erleben!

Der Führer ist zum Preis von  
 AV-Mitglieder € **6,40**  
 Nichtmitglieder € **7,-**  
 in unserer Geschäftsstelle erhältlich.



Gerhard K. Lieb, seit Kindheit im Gebirge unterwegs, beschäftigt sich als Professor am Institut für Geographie u. Raumforschung d. Universität Graz auch wissenschaftlich mit dem Hochgebirge. Mitarbeit beim Alpenverein als Gletschermesser an der Pasterze und in der Bücherei unserer Sektion.



## GESCHENKSIDEEN

LA SPORTIVA

**Pegasus Primaloft Jkt.** NEU bei Bergfuchs

Leichte, robuste Isolationsjacke mit kl. Packmaß. S - XXL, 460 g. ★

**219,90**

★ ★ NEU

**SUUNTO Elementum Terra**

Robust mit GPS und Herzfrequenzmessung. Premiumsportuhr aus der Elementum-Serie!

Auf alle lagernden **Elementum-Uhren** **- 20%!!!** z.B. Terra statt 565,- **452,-**

**Covert Beanie Bird Head Toque**

★ **ARC'TERYX** nur **14,90**

**bergfuchs.at/geschenksideen**

# BERGFUCHS

Hans-Resel-Gasse 7, 8020 Graz  
 Mo bis Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

**Weihnachtseinkaufsamstage**  
 9-17 Uhr, 8. Dezember: 10-17 Uhr geöffnet

auch in 1070 Wien · Kaiserstraße 15





# Informationen

## Erinnerung: AV- Stammtisch

Der vor 2 Jahren eingerichtete Stammtisch der OeAV Sektion Graz wird leider kaum angenommen. Wir dürfen Euch noch einmal daran erinnern und würden uns freuen, den/ die eine(n) oder andere(n) dort zu treffen . sollte weiterhin kein Bedarf daran bestehen, werden wir das Angebot wieder fallen lassen.

Nächste Termine: 6. November und 4. Dezember, jeweils 19:30 im Gösser Bräu

## MitarbeiterInnen gesucht

Ein Verein mit so vielfältigen und umfangreichen Aufgaben wie der Alpenverein Graz braucht auch MitarbeiterInnen, die bereit sind, einen Teilbereich des Vereines zu übernehmen. Das haben wir speziell wieder bei unserem Sanierungsprojekt Rettenbachklamm gesehen. Wer sich vorstellen kann, im Verein – ob im Vorstand oder im praktischen Bereich – mit zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen, wird gerne eingeladen, sich bei uns zu melden.

Mail: [graz@sektion.alpenverein.at](mailto:graz@sektion.alpenverein.at)

Telefon: [0316/822266-11](tel:0316/822266-11) Dorothea Ablasser oder [0316/822266-14](tel:0316/822266-14) Monika Eicher

## Wir planen: „Skitouren mit Öffentlichen Verkehrsmitteln – Ein Guide“

Um die Skitourensaison 2012/13 nicht nur ausgiebig an Aktivität und Schnee zu gestalten, sondern auch umweltbewusst und gemütlicher, bemühen wir uns, einen Guide **für Skitouren mit öffentlichen Verkehrsmitteln** zusammenzustellen. Geplant ist ein Folder im Taschenformat mit fünf Touren ab dem Hauptbahnhof Graz mit Bahn, Bus und Ski und ihren An- und Abreisemöglichkeiten. Das Ziel ist es, Grazerinnen und Grazer Touren vorzuschlagen die ohne zeitlichen Druck und eigenem Auto möglich sind.

Für Vorschläge, Tipps und persönliche Erfahrungsberichte sind wir jederzeit offen und dankbar. Der Guide in Form eines Folders ist für Anfang Dezember geplant. Koordiniert wird dieses Projekt von Martin Heidinger mit Nikola Laube – also unserem Natur- und Umweltschutz – Team. Anregungen und Beiträge bitte an [martin.heidinger@gmx.at](mailto:martin.heidinger@gmx.at) oder an [graz@sektion.alpenverein.at](mailto:graz@sektion.alpenverein.at).

## Informationsflyer Rettenbachklamm

Als Teil der Sanierung der Rettenbachklamm wurde von uns gemeinsam mit der Stadt Graz und der Hypo Stmk. ein Informationsflyer aufgelegt. Dieser Flyer gibt einerseits Informationen zu Geologie, Flora und Fauna, andererseits auch zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad und zu benachbarten Wanderwegen. Der Flyer liegt in der OeAV Geschäftsstelle, Sackstraße 16 sowie den Magistratsämtern der Stadt Graz auf und wird auch an Schulen verteilt werden.

## Jubilarehrung am 26. November 2012

Auch heuer werden wir die Ehrung langjähriger Mitglieder wieder im feierlichen Rahmen des Meerscheinschlössels abhalten. Termin ist Montag, 26. November um 17:00 Uhr. Die Jubilare ab 40 jähriger Mitgliedschaft werden natürlich noch persönlich eingeladen, sollten den Termin aber bereits jetzt vormerken.

## Skibaukurse

„Jakob Lederer, Tourenführerer der Sektion Graz, bietet auch im Herbst wieder Skibaukurse an. Alle Infos, wie man zu seinem selbstgebauten Ski kommt, gibt's auf seiner Homepage: <http://skibau.skimoebel.at> bzw. unter 0650 / 528 7282.“





# Auf in den steir. Winter

*Das Schitourenforum des Lawinenwarndienstes Steiermark*

Die kommende Wintersaison ist die achte in Folge, in welcher der Steirische Lawinenwarndienst ein besonderes Service anbietet, das Schitourenforum: Auf der Homepage des Lawinenwarndienstes unter [www.lawine-steiermark.at](http://www.lawine-steiermark.at) können aktuelle Erfahrungsberichte von Schi- und Schneeschuhtouren sowie ähnlichen winterlichen Aktivitäten samt dazu gehörigen Fotos gepostet werden. Diese Informationen, die auch eine subjektive Einschätzung der Lawinensituation enthalten sollten, dienen Gleichgesinnten als Information und somit als Grundlage für verantwortungsvolle Tourenplanung. Aber auch der Lawinenwarndienst selbst profitiert von diesen Einträgen,

weil sie die lokale Einschätzung der Lawinengefahr erleichtern. Mit hunderten Postings und tausenden Zugriffen pro Saison ist das Tourenforum in der „Szene“ längst bestens etabliert und bewährt.

Verbunden damit ist auch ein Fotowettbewerb. Dieser prämiert aufgrund der Entscheidung einer prominent besetzten Jury die besten Bilder in vier Kategorien (Schnee, Lawine, Wetter, Alpinismus) und kürt auch einen Gesamtsieger. Die Präsentation der besten Bilder findet am Institut für Geographie und Raumforschung der Universität Graz (Heinrichstraße 36) jeweils Anfang Mai statt. Dabei werden auch die von den Sponsoren (darunter auch

der Grazer Alpenverein) zur Verfügung gestellten, wertvollen Sachpreise den Gewinnern übergeben. Ein Witterungs- und Lawinenrückblick auf den vorangegangenen Winter und ein Fachvortrag zu einem aktuellen Thema runden diese traditionelle Saison-Abschlussveranstaltung ab. Im Sommer 2012 waren erstmals auch die besten Fotos im Stubenberghaus ausgestellt

Alle Schitourenfreunde bzw. alle Personen, die in den winterlichen Bergen (auch außerhalb der Steiermark) unterwegs sind, werden erneut herzlich eingeladen, diesen Service zu nutzen und eifrig zu posten!

Gerhard K. Lieb

Foto: Christine Gollasch





# Wandern ohne Hindernisse

*Ob im Rollstuhl, mit Kinderwagen oder mit Rollator – ab sofort sind dem Wandern am Schöckl keine Grenzen mehr gesetzt. Am Freitag wird der dritte Abschnitt der „Wege für alle“, ein österreichweit einzigartiges Projekt, eröffnet.*

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Am Anfang, 2009, stand die Überzeugung des Ehepaares Klaus und Ursula Vennemann, dass der Grazer Hausberg für alle zugänglich gemacht werden muss. Am Ende stehen „Wege für alle“, barrierefrei von der Seilbahn-Bergstation über den West- und Ostgipfel und retour.

Zum eisernen Willen der InitiatorInnen kamen die Unterstützung der Schöckl Seilbahn, des Österreichischen Alpenvereins Sektion Graz, des Landes Steiermark, der steirischen Bauwirtschaft und vieler anderer SponsorInnen. Gemeinsam ist es gelungen, eine 3,4 Kilometer lange Route nach Schweizer Richtlinien für Rollstuhlwege zu bauen. „Um den sensiblen Almboden nicht zu schädigen, wurden Forstwege mit staubfreiem Recyclingmaterial befestigt“, betont Ursula Vennemann, Präsidentin der Lebenshilfe GUV. Außerdem verbinden nun Holzstege aus Lärche den Ost- und den West-

gipfel. „Am Plateau wurden 900 Quadratmeter Pflaster verlegt, um auch die Gastronomie barrierefrei zu gestalten“, ergänzt Klaus Vennemann. Vor zu viel Übermut warnt der langjährige Alpenvereinsreferent allerdings: „Allein wegen der weidenden Tiere sollte hier niemand allein mit dem Rollstuhl wandern.“ In verschiedenen Schwierigkeitsgraden geht es in den ersten beiden Abschnitten über das Stubenberghaus bis zum Westgipfel und von der Halterhütte zum Ostgipfel. Sie wurden 2010 und 2011 eröffnet. Der dritte Abschnitt führt nun vom Ostgipfel zur Bergstation.

Mit der Holzverarbeitung war das Team A+ West der Lebenshilfe GUV beschäftigt. Vier Meter lang und 1,30 Meter breit sind die einzelnen Elemente, die zu einem Steg zusammengefügt wurden. Nun können sie berollt und befahren werden.



Fotos: Hartmut Heidinger

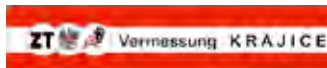


# Spenderliste

## Spenden für die Sanierung der Rettenbachklamm

Unser Spendenaufruf im Nachrichtenblatt 2-2011 wurde von den GrazerInnen unglaublich stark aufgenommen. Wir haben für die Sanierung des Klammweges neben den Sponsorgeldern der Hypo Steiermark, Akademischer Sektion Graz und dem Orden "Der silberne Bruch" Einzelspenden in der Höhe von ca. 5.500.- € erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Es zeigt uns das große Interesse, das die Grazer Bevölkerung ihrer Rettenbachklamm entgegen bringt. Wir dürfen eine Liste der SpenderInnen ohne Titel und in alphabetischer Reihenfolge veröffentlichen. Teilweise waren die Spenden allerdings anonym oder wir konnten die Namen der Spender in den Zahlscheinen nicht identifizieren. Wir bedanken uns auch bei all denen, die wir aus oben genannten Gründen hier nicht anführen können.

Acham B.	Gürtl Brigitte	Lecker Alois	Schmidt Andreas
Affenzeller J. & F.	Gussmagg Ursula	Leder Wilfried	Schneider Helmut
Albegger Ernst u. Petro- nella	Gypser Dieter	Legenstein Karl	Schröpfer Gerhard
Aspeck Alois	Gypser Wolfgang	Leipold Ägidius	Schubert Frieda
Baader Erich	Haller Herwig	Letzl Helma	Schurz Josef
Balber Thomas	Haner Gertrud	Liebethat Walter	Schüssler Martin
Baumann Herbert	Hauptmann Peter	Lösch Brigitte	Schwab Gerhard
Berghofer Johannes	Heinrich Rudolf	Meisl Dietrich u. Brigitta	Schwarz-Bergkampf Maria-Luise
Blahowsky Gislind	Heiter Helmut	Metz Egon	Sgustav Helmut
Blaindorfer Josef	Hengsberger Helene	Metz Erika	Siegel Gerda
Bogner Georg	Hesse Wolfgang	Mikula Gerold	Simbrunner Josef
Brandauer Erika	Heyek Angela	Moschig Hermann	Speer D.
Brandstätter Erda	Hickel Fritz	Nöhner Herbert	Starek Gerlinde
Bürgermeister Andreas	Hiesleitner Gustav	OeAV-Sektion Gleisdorf	Steiner Cosima
Czamay Bert	Hifler Hermann	Oizinger Heliane	Steitz Ingrid
Dorfer Martha	Hofer Gerhard u. Rike	Ornig Alois	Stelzmann Ernst
Draskowitsch Georg	Holzer Georg, Gertraud	Ortner Martin	Stickler Herbert
Eck Wolfgang	Holzer Hans Ludwig	Oswald Werner	Stiegelbauer Johann
Edlinger Hermann	Holzer Klaus	Perc Peter K.	Stingl Alfred
Eger Herbert	Hussa Fridrun	Pesendorfer Trude	Streng Irmgard
Elsner Tanja	Hypo Steiermark	Pichler Inge Helene	Strobl Walter
Feichtinger Günter	Kainz Roswitha	Pilz Franz	Teiml Wolfgang
Feigl Ingeborg	Kampits Dagmar	Pink Wiltraut	Tomaselli Gert
Finker Alfred	Karl Gebhard	Pischinger Rudolf	Trink Edith
Freudenberg Andreas Kerstin	Kawann Gertrud	Pock Michael Helmut	Tripolt Heidrun
Friedmann Kurt	Keil Julius	Posch Willibald	Ulbl Arnold
Fritsch Elke	Konrad H. M.	Prünner Walter	Wagner Karlheinz
Fruhwirth Gerlinde	Koppitsch Friedrich	Rehatschek Wolfgang	Weiss Georg
Fruhwirth Herbert	Korth Helga	Reishofer Gernot	Weiss Peter
Füger Isolde	Koss Christine	Rothlauer Wolfgang	Wellmann Heide
Fussi Daniel	Krbez Grete	Samec-Gatter Arian	Wolf Gertrud
Glatz Gert	Krepper Ernst	Sammer/Koller Elfriede	Wurm Romanja
Gröbelbauer Hans	Kresbach Gertraud	Schäffer Roland	Zach Gertrude
Gspandl Alfred	Kurbos Martin	Schedlbauer Thorsten	Ziegler Kevin
	Kurbos Martin	Scherer Peter	Zöhrer Richard



# Kooperationen

Kooperationspartner	Leistungen für unsere Mitglieder	Informationen/Homepage
Hypo Steiermark	spezielle Angebote für Mitglieder	<a href="http://www.hypobank.at">www.hypobank.at</a>
Gigasport	- 10 % auf Bergsportartikel	<a href="http://www.gigasport.at">www.gigasport.at</a>
Northland	spezielle Angebote für Mitglieder	<a href="http://www.northland-pro.com">www.northland-pro.com</a>
Bergfuchs	spezielle Angebote für Mitglieder	<a href="http://www.bergfuchs.at">www.bergfuchs.at</a>
Intersport Eybl CW	- 10 % auf Bergsportartikel	<a href="http://www.eybl.at">www.eybl.at</a>
Your Target Business	- 20 % auf alle Lehrgänge und Kurse	<a href="http://www.ytb.at">www.ytb.at</a>
Pro Fit Aquatic Fitness	Gruppentarif für AV-Mitglieder	<a href="http://www.profit4u.at">www.profit4u.at</a>
Adler Apotheke	Erste-Hilfe -Päckchen/ermäßigter Preis für Mitglieder	<a href="http://www.natuerlich-fuehlen.at">www.natuerlich-fuehlen.at</a>
Opern Apotheke	Erste-Hilfe -Päckchen/ermäßigter Preis für Mitglieder	<a href="http://www.opernapotheke.at">www.opernapotheke.at</a>
Kletterpark	- 10 % für alle Alpenvereinsmitglieder	<a href="http://www.kletterpark.at">www.kletterpark.at</a>
Freilichtmuseum Stübing	- 10 % auf die Eintrittspreise (ausgenommen Sonderaktionen)	<a href="http://www.stuebing.at">www.stuebing.at</a>
Kneipp Aktiv-Club	- 10 % auf alle Kurse	<a href="http://www.kneippclub-graz.at">www.kneippclub-graz.at</a>
Universalmuseum Joanneum	spezielle Angebote für Mitglieder	<a href="http://www.museum-joanneum.at">www.museum-joanneum.at</a>
Odlo	- 7 % Sofortrabatt	<a href="http://www.odlo.com">www.odlo.com</a>
Allrad just4fun	besondere Angebote bei Dachzelten und Navigationsgeräten	<a href="http://www.allrad-just4fun.at">www.allrad-just4fun.at</a>
Urania für Steiermark	Angebote können zu Mitgliederbedingungen in Anspruch genommen werden	<a href="http://www.uranias.at">www.uranias.at</a>



[www.kneissltouristik.at](http://www.kneissltouristik.at)

4650 Lambach, Linzer Straße 4-6 ☎ 07245 20700, [zentrale@kneissltouristik.at](mailto:zentrale@kneissltouristik.at)

## Wandern

### Höhepunkte Teneriffas

**Inkl. täglicher Ausflüge mit Kurzwanderungen**

29.12.12 - 5.1.13, 2. - 9.2., 23. - 30.3.2013 Flug ab Wien, Bus, \*\*\*\*Hotel/HP, Weinkost, Eintritt, RL: Sylvia Nockemann  
**ab € 1.300,-**

### Süditalien - Sizilien: Vulkane

**Vesuv - Liparische Inseln - Ätna**

**Inkl. Ausflug zur Insel Capri**

23. - 31.3.2013 Flug ab Graz, Bus, Schiff, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/meist HP, Eintritte, RL: Dr. Hans-Peter Steyrer (Geologe)  
**€ 1.760,-**

### Jakobsweg in Nord-Spanien

**Mit Kurzwanderungen**

23. - 31.3.2013 Flug ab Graz, Bus, meist \*\*\*\*Hotels/meist HP, Eintritte, RL: Michaela Notarpietro  
**€ 1.470,-**

## Natur

### Oman Wüstenexpedition

17.11. - 2.12., 22.12.12 - 6.1.13, 9. - 24.2., 2. - 17.3.2013  
Flug ab Graz, Bus, Geländefahrzeug, Hotels und Zelt/meist VP, Eintritte, RL: Jochen Neugebauer  
**ab € 3.020,-**

### Naturerlebnis Uganda

**Auf den Spuren von Berggorillas u. Schimpansen**

25.12.12 - 6.1.2013 Flug ab Wien, Kleinbus, Bootsfahrten, 1 Schimpansen- und 1 Gorilla-Permit, Hotels und Lodges/VP, Eintritte, RL: Dr. Rainer Revers (Zoologe)  
**€ 3.950,-**

### Argentinien - Chile

**Höhepunkte Patagoniens**

14.11. - 1.12.12, 30.1. - 16.2.2013 Flug ab Graz, Bus/Kleinbus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels und Hosterias/NF sowie 4x HP, 2x VP, Eintritte, RL: MMag. Dr. Gerfried Mandl  
**€ 4.845,-**



# Fitness Programm

ACHTUNG – SEMESTERKARTE FÜR TEILNAHME ERFORDERLICH!

---

## MONTAG

---

- 18:00 – 19:00 Uhr **Beweglichkeit von Kopf bis Fuß**  
Für alle, die Spaß an der Bewegung haben und dabei ihre Muskulatur kräftigen und ihre Beweglichkeit verbessern wollen.  
Flottes, koordinatives Aufwärmen / Mobilisation- Koordination- und Kräftigung der Rumpfmuskulatur stehen im Vordergrund / Dehnungsübungen, Atemübungen u. Entspannungstechniken runden die Einheit ab  
Unionhalle, Turnsaal, Gaußgasse 3, 8010 Graz  
**Leitung: Margit Hirtzy**  
24. September 2012 bis 1. Juli 2013
- 20:15 – 21:45 Uhr **Hallentraining - Ausgleichsgymnastik**  
Training mit besonderer Berücksichtigung der Wirbelsäule  
Oeversee-Gymnasium, Turnhalle,  
Oeverseeegasse 28, 8020 Graz  
**Leitung: Mag. Peter Gollowitsch**  
24. September 2012 bis 17. Juni 2013

---

## MITTWOCH

---

- 18:00 – 19:30 Uhr **Waldlaufen** (bis 24. Oktober 2012) auch in den Ferien!  
**für 2013:** ab 3. April 2013 bis 23. Okt. 2013 (in zwei Leistungsgruppen)  
**Leitung: Mag. Peter Gollowitsch + Mag. Georg Buschan**  
Waldmeilenhaus, DSG-Waldmeile Mariatrost
- 19:00 – 20:00 Uhr **Body Styling**  
Training zur Straffung der Gesamtkörpermuskulatur  
für Frauen und Männer  
Sporthalle des Landesberufsschulzentrums St. Peter  
Eingang Petersgasse, GVB-Linie 6  
**Leitung: Ingrid Kostmann**  
12. September 2012 bis 3. Juli 2013
- 20:15 – 21:45 Uhr **Konditionstraining**  
Oeversee-Gymnasium, Turnhalle,  
Oeverseeegasse 28, 8020 Graz  
**Leitung: Mag. Romana Zuenelli**  
26. September 2012 bis 19. Juni 2013



---

## DONNERSTAG

---

19:00 – 20:00 Uhr

### **Pilates**

Pilates ist ein Ganzkörperkrafttraining, wobei hier die tiefliegende Muskulatur (Beckenboden, quere Bauchmuskulatur und Rückenmuskulatur) bevorzugt trainiert wird. Wir kommen zurück zur natürlichen Ausrichtung unserer Wirbelsäule.

Sporthalle des Landesberufsschulzentrums St. Peter

Eingang Petersgasse, GVB-Linie 6

**Leitung: Ulrike Gölles** (Dipl. Fitness- u. Pilatestrainer,

Wirbelsäulen- u. Nordic Walking Instructor)

6. September 2012 bis 4. Juli 2013

---

## FREITAG

---

17:00 – 18:30 Uhr

### **Funktionsgymnastik mit „Mr.Move it!“**

Training zum Ausgleich muskulärer Dysbalancen und zum

Erhalt der Gelenks- und Wirbelsäulenfunktion

Ursulinen-Turnhalle (kleiner Saal), Engelgasse

Leitung: Masara Dziruni („Mr.Move it!“)

14. September 2012 bis 5. Juli 2013

### **Kosten PRO SEMESTER\*:**

(die Semesterkarten sind NUR in der AV-Geschäftsstelle erhältlich)

**AV-Mitglieder: € 35,-**  
**(bitte unbedingt den Mitgliedsausweis beim Kauf mitbringen!)**

**Nichtmitglieder: € 50,-**

(\*Semester = ca. Anfang/Mitte September bis Mitte Februar bzw. Mitte Februar bis Ende Juni/Anfang Juli bzw. Waldlaufen bis Oktober)

---

**Die Einheiten finden jede Woche statt, ausgenommen Schulferien und Feiertage!**

---

Zusätzlich zu unseren eigenen Fitnesstrainings gibt es die Möglichkeit Gymnastikkurse (speziell auch Wassergymnastik) von „Pro Fit“ und „Aquatic Fitness“ für Alpenvereinsmitglieder zum Gruppentarif zu besuchen. Informationen auf [www.profit4u.at](http://www.profit4u.at)



# Ausbildung

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Do. 03. – So. 06. Jänner 2013</b> Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: <a href="mailto:graz@sektion.alpenverein.at">graz@sektion.alpenverein.at</a> Tel.: 0680/120 11 63	<b>Snow Basic Line - Level 1</b> Skitouren- und Snowboardtourenkurs in Oppenberg, Nächtigung Gasthaus Grobbauer Anmeldung bis 14.12 2012 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 175,00	<b>ST</b> Anfänger ca. 3h Aufstieg
<b>Mi. 02. – Fr. 04 Jänner 2013</b> Arnold Studeregger, ZAMG / Lawinenwarndienst Steiermark Tel.: 0316/82 22 66 E-Mail: <a href="mailto:graz@sektion.alpenverein.at">graz@sektion.alpenverein.at</a> , <a href="mailto:a.studeregger@zamg.ac.at">a.studeregger@zamg.ac.at</a>	<b>Lawinenseminar</b> Für Tourengänger, Snowboarder, Schneeschuhwanderer, Variantenfahrer Kursort: Eisenerz, Familien- und Jugendgästehaus Anmeldung bis 21.12.2012 in der Geschäftsstelle Kosten: € 233,00 inkl. Mehrbettzimmer + HP, Führung	
<b>Fr. 11. – So. 13. Jänner 2013</b> Peter Kienleitner, Sabine Hofer E-Mail: <a href="mailto:Peter.Kienleitner@stadt.graz.at">Peter.Kienleitner@stadt.graz.at</a> Tel.: 0664/51 35 368	<b>Schitourenkurs Edelrautehütte</b> Für Anfänger, mind. 6 - max. 10 Teilnehmer Anmeldung bis 31.12.2012 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 159,00 inkl. 2 Nächtigungen	<b>ST</b> Ab 16 J.
<b>Do. 31. Jänner – So. 03. Feb. 2013</b> Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: <a href="mailto:graz@sektion.alpenverein.at">graz@sektion.alpenverein.at</a> Tel.: 0680/120 11 63	<b>Snow Basic Line - Level 2</b> Schitouren- und Snowboardtourenkurs im Lungau, Nächtigung Haus Ferner in Mariapfarr Anmeldung bis 18.01 2013 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 175,00	<b>ST</b> ca. 3h Aufstieg
<b>Fr. 01 – So. 03. Februar 2013</b> Arnold Studeregger, ZAMG / Lawinenwarndienst Steiermark Tel.: 0316/82 22 66 E-Mail: <a href="mailto:graz@sektion.alpenverein.at">graz@sektion.alpenverein.at</a> , <a href="mailto:a.studeregger@zamg.ac.at">a.studeregger@zamg.ac.at</a>	<b>Lawinenseminar</b> Für Tourengänger, Snowboarder, Schneeschuhwanderer, Variantenfahrer Kursort: offen Anmeldung bis 20.01.2013 in der Geschäftsstelle Kosten: € 233,00 inkl. Mehrbettzimmer + HP, Führung	
<b>Fr. 15. – So. 17. März 2013</b> Sarah Strobl E-Mail: <a href="mailto:sarahstrobl@gmx.at">sarahstrobl@gmx.at</a> Tel.: 0664/75 00 71 57	<b>Schitourenkurs im Johnsbachtal, Gesäuse</b> Für Anfänger, mind. 6 - max. 10 Teilnehmer Sonntag, 10.03.2013, 18:00 Uhr Vorbesprechung Anmeldung bis 05.03.2013 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 159,00 inkl. 2 Nächtigungen + HP	<b>ST</b> Ab 16 J.

**Alle Veranstaltungen sind nur für AV-Mitglieder!**

**Bei allen Wanderungen sind wetterbedingte Änderungen vorbehalten. Haftung auf eigene Gefahr.**

**Stornobedingungen bei Touren, Kursen und Reisen der OeAV-Sektion Graz:**

Bei Absagen wird der Teilnehmerbetrag wie folgt zurückbezahlt: bis 1 Monat vor der Veranstaltung: 100 % retour, 14 Tage vorher: 50 % retour, 1 Woche vorher: 25 % retour, unter 1 Woche: 0 % retour Jeweils wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 % in Abzug gebracht, mindestens jedoch € 10,-



# Familie & Jugend

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Jeden 2. Samstag im Monat</b> Erfahrene JugendleiterInnen <a href="http://www.alpenverein.at/graz/gruppen/actionclub.php">http://www.alpenverein.at/graz/gruppen/actionclub.php</a> Facebook: „actionclub oevajugend“	<b>Actionclub - Gruppe für Jugendliche von 12 bis 99</b> Tages- und Mehrtagesunternehmungen rund um Graz und in der Steiermark Kosten: nur Eintritte und Fahrtkosten, Förderung durch die AV-Sektion Graz	
<b>Jeden 3. Samstag im Monat</b> Erfahrene JugendleiterInnen bzw. Verena Wöhry E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com Tel.: 0664/736 236 44	<b>AV - Kindergruppe, für Kids von 7 bis 12 J.</b> Tages- und Mehrtagesunternehmungen rund um Graz und in der Steiermark Kosten: nur Eintritte und Fahrtkosten, Förderung durch die AV-Sektion Graz	
<b>Jeden Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr</b> Robert Zandonella, Lukas Hönig E-Mail: robert@zandonella.com Tel.: 0660/48 85 144	<b>AV - Kinderklettergruppe, für Kids von 7 bis 11 J.</b> an verschiedenen Orten mit Klettermöglichkeit (CAC, Schörgelgasse, Abenteuerspielplatz) Eintritte: € 40,00 pro Semester, ev. Fahrtkosten Förderung durch die AV-Sektion Graz	KT
<b>Jeden Mittwoch, abends 2 Stunden</b> Georg Krenn E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0316/82 22 66	<b>AV - Klettergruppe für Fortgeschrittene ab 10 J.</b> CAC Kletterhalle und Gelände Kosten: Eintritte, Fahrtkosten Förderung durch die AV Sektion Graz	KT
<b>Ganzjährig, mehrmals die Woche</b> Stefan Kleinhappl, Teamkoordinator E-Mail: stefan.kleinhappel@c-a-c.at	<b>Leistungs- und Nachwuchsklettergruppen des Kletterteams OeAV-CAC</b> Orte: CAC Halle und Wettbewerbe weltweit ... Teilnahmebedingungen, Kosten, Termine Infos siehe: <a href="http://www.wettklettern-steiermark.at">www.wettklettern-steiermark.at</a>	KT
<b>ab Freitag, 02. November 2012</b> Patrick Köppel pat.k@aon.at Tel.: 0699/819 70 822	<b>Jugendkletterkurs Anfänger bis Fortgeschrittene</b> 8 Einheiten, für Jugendliche zw. 11 – 17 Jahren; Ort: CAC Halle / Felsen, jeweils 17:30 – 19:30 Uhr Führungsbeitrag inkl. Eintritte: € 80,00	KT
<b>Mi. 02. – Sa. 05. Jänner 2013</b> Patrick Köppel pat.k@aon.at Tel.: 0699/819 70 822	<b>Schikurs bei Nacht mit Flutlicht (Nachtschilauflauf)</b> 4 Einheiten jeweils von 17:00 – 21:00, für Jugendliche zw. 11 – 17 Jahren; Ort: Hebalm Führungsbeitrag: € 50,00 (ohne Liftkarte und Anreise) Für Fortgeschrittene!	



<b>Sonntag, 20. Jänner 2013</b>	<b>Familienskitour Turntaler Kogel 1.610m</b>	<b>ST / 1</b>
Robert und Martina Goliasch E-Mail: robgo@gmx.at Tel.: 0316/42 32 98 (abends)	Für Familien mit Kindern von 9-15 J., für Kinder auch mit Schneeschuh oder Rodel – Detailausschreibung in der Geschäftsstelle oder im Internet Treffpunkt: 8:00 Uhr, Parkplatz P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00 je Erwachsener, Kinder frei	GZ 2,5-3h 650 Hm
<b>Sonntag, 10. Februar 2013</b>	<b>Familienskitour Hohe Veitsch 1.981m</b>	<b>ST / 1</b>
Robert und Martina Goliasch E-Mail: robgo@gmx.at Tel.: 0316/42 32 98 (abends)	Für Familien mit Kindern von 9-15 Jahre, für Kinder auch mit Schneeschuh oder Rodel Treffpunkt: 8:00 Uhr, Parkplatz P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00 je Erwachsener, Kinder frei	GZ 2,5-3h 830 Hm
<b>Sonntag, 03. März 2013</b>	<b>Familienskitour Zirbitzkogel 2.396m</b>	<b>ST / 1</b>
Robert und Martina Goliasch E-Mail: robgo@gmx.at Tel.: 0316/42 32 98 (abends)	Für Familien mit Kindern von 9-15 Jahre, für Kinder auch mit Schneeschuh oder Rodel Treffpunkt: 8:00 Uhr, Parkplatz P&R West Führungsbeitrag: € 7,00 je Erwachsener, Kinder frei	GZ 3-3,5h 750 Hm

# Wandern

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Änderung bei Treffpunkten möglich</b>	<b>Geänderter ÖBB Fahrplan ab 01.12.2012</b>	<b>INFO</b>
<b>jeden Donnerstag</b>	<b>Erika's Donnerstags-Wanderungen</b>	<b>W / 1</b>
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Wir erwandern die Steiermark, die Ausgangspunkte erreichen wir umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zielgruppe: 50+, FB: € 1,00	GZ 3-5h
<b>Samstag, 13. Oktober 2012</b>	<b>Speikkogel - Koralpe</b>	<b>W / 3</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5,5h ca. 500 Hm
<b>Samstag, 13. Oktober 2012</b>	<b>Bruderkogel 2.299m</b>	<b>ABW / 3</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Alpine Bergwanderung Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 6-7h 1200 Hm
<b>Sonntag, 14. Oktober 2012</b>	<b>Hochanger 1.304m</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von Bruck/Mur Treffpunkt: 7:30 Uhr, Hbf. Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 6h 980 Hm



<b>Samstag, 20. Oktober 2012</b>	<b>Kaskögerlweg im steirischen Vulkanland</b>	<b>W / 1</b>
Hans Hütter Tel.: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Wanderung von Gnas Treffpunkt: 7:45 Uhr, Hbf. Graz, FB: € 2,00	GZ 4,5h
<b>Samstag, 27. Oktober 2012</b>	<b>Pletzen 2.345m</b>	<b>ABW / 3</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Alpine Bergwanderung Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 6-7h 1350 HM
<b>Samstag, 03. November 2012</b>	<b>Heiligengeistklamm</b>	<b>W / 2</b>
Hans Hütter Tel.: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Wanderung von Spitzmühle Treffpunkt: 6:45 Uhr, Hbf. Graz, FB: € 2,00	GZ 5h 700 Hm
<b>Samstag, 03. November 2012</b>	<b>Kräuterin 1.919m</b>	<b>BW / 3</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergwanderung Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 6-7h 1100 HM
<b>Mittwoch, 07. November 2012</b>	<b>Madereck / Kotzalm 1.050m</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von St. Dionysen Treffpunkt: 7:00 Uhr, Hbf. Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 6,5h 640 Hm
<b>Sonntag, 04. November 2012</b>	<b>Bärofen - Koralpe</b>	<b>W / 2</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 4,5h 400 Hm
<b>Dienstag, 13. November 2012</b>	<b>Laufenegg 821m</b>	<b>W / 1</b>
Hans Hütter Tel.: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Wanderung von Deutschlandsberg Treffpunkt: 8:35 Uhr, Hbf. Graz, FB: € 2,00	GZ 4,5h 480 Hm
<b>Samstag, 17. November 2012</b>	<b>Ursulaberg (Urslja gora) 1.699m</b>	<b>BW / 2</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergwanderung vom Ivarsko See, Slowenien Treffpunkt: 7:00 Uhr, Grillweg Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 6-7h 1100 Hm
<b>Sonntag, 18. November 2012</b>	<b>Hocheck – Mürztaler Alpen</b>	<b>W / 2</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 5h 450 Hm
<b>Sonntag, 25. November 2012</b>	<b>Schöckl 1.445m</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von St. Radegund Treffpunkt: 9:00 Uhr, Andreas Hofer Platz, Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5h 800 Hm



<b>Samstag, 01. Dezember 2012</b>	<b>Hoher Schilling 1.628m</b>	<b>BW / 2</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergwanderung Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 6-7h 800 Hm
<b>Sonntag, 02. Dezember 2012</b>	<b>Pleschkoegel – Grazer Bergland</b>	<b>W / 1</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 5h 600 Hm
<b>Samstag, 15. Dezember 2012</b>	<b>Walderlebnispfad - Krippenweg</b>	<b>W / 1</b>
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Wanderung von Feldbach Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, FB: € 2,00	GZ 4,5h 380 Hm
<b>Sonntag, 16. Dezember 2012</b>	<b>Schöckl - Adventwanderung</b>	<b>W / 1</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 4,5h ca. 300 Hm
<b>Samstag, 12. Jänner 2013</b>	<b>Hoher Zetz 1.264m</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von Anger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Jakominiplatz, Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5h 800 Hm
<b>Samstag, 19. Jänner 2013</b>	<b>Plac Warte 510m</b>	<b>W / 1</b>
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Bhf. Spielfeld – Plac Warte – Bhf. Ehrenhausen Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, FB € 2,00	GZ 4,5h
<b>Samstag, 16. Februar 2013</b>	<b>Attendorfberg</b>	<b>W / 1</b>
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Strassgang – Attendorfberg – Bhf. Söding Treffpunkt: 9:00 Uhr, Strassgang Zentrum, FB € 2,00	GZ 5h
<b>Samstag, 23. Februar 2013</b>	<b>Haneggkogel 1.088m</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von Zitoll Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5-5,5h 600 Hm
<b>Samstag, 16. März 2013</b>	<b>Gschwendt 993m</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von Mixnitz Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5,5-6h 900 Hm
<b>Samstag, 23. März 2013</b>	<b>Wöllmissberg</b>	<b>BW / 1</b>
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Bhf. Köflach – Teigitschgraben – Hst. Gaisfeld Treffpunkt: 8:40 Uhr, Hbf. Graz, FB € 2,00	GZ 5,5h 480 Hm



<b>Sonntag, 24. März 2013</b>	<b>Vitalweg – Oststeirisches Hügelland</b>	<b>W / 1</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 5h 300 Hm
<b>Montag, 01. April 2013</b>	<b>Raabklamm am Ostermontag</b>	<b>BW / 1</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung vom Angerkreuz Treffpunkt: 9:15 Uhr, Andreas Hofer Platz, Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5-5,5h 450 Hm
<b>Samstag, 06. April 2013</b>	<b>Grenzpanoramaweg</b>	<b>W / 1</b>
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Bhf. Spielfeld – Bubenberg – ÖBB Weitersfeld Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, FB € 2,00	GZ 5h 380 Hm
<b>Sonntag, 07. April 2013</b>	<b>Hühnerkogel - Koralpe</b>	<b>W / 1</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 5h 350 Hm
<b>Sonntag, 21. April 2013</b>	<b>Wölkerkogel - Stubalpe</b>	<b>W / 1</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 1,00	GZ 5h 550 Hm
<b>Mittwoch, 24. April 2013</b>	<b>Hochtrötsch 1.239m</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von Frohnleiten Treffpunkt: 7:30 Uhr, Hbf. Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5,5-6h 830 Hm
<b>Samstag, 11. Mai 2013</b>	<b>Rote Wand 1.505m</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von Mixnitz Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5-5,5h 1150 Hm
<b>Montag, 20. Mai 2013</b>	<b>Ranerwand / Bärenschützklamm am Pfingstmontag</b>	<b>BW / 2</b>
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (abends 18:00 bis 19:00 Uhr)	Bergwanderung von Mixnitz Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5h 770 Hm
<b>Samstag, 25. Mai 2013</b>	<b>Walderlebnispfad</b>	<b>W / 1</b>
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Bhf. Feldbach – Dachsberg – Bhf. Bad Gleichenberg Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, FB € 2,00	GZ 4,5h 380 Hm
<b>Dienstag, 11. Juni 2013</b>	<b>Kainachtal - Übelbachtal</b>	<b>BW / 1</b>
Hans Hütter Tel: 0316/42 31 01(18:00 bis 19:00 Uhr)	Kainach/Voitsberg – Krautwasch – Bhf. Übelbach Treffpunkt: 6:00 Uhr, Hbf. Graz, FB € 2,00	GZ 6h 680 Hm



# Paddler

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Samstag, 15. Dezember 2012</b>	<b>Weihnachtspaddeln</b>	
Günter Gruber, Tel.: 0676/67 10 228 Christine Heitzinger, T.: 0680/30 11 432 av-paddelgruppe.graz@inode.at	Mit dem Kajak/Kanu geht's von Weinzödl zum Bootshaus des Kanu Club Graz, anschließend Kekse und Glühwein am wärmenden Feuer.	
<b>Februar 2013, jeweils mittwochs</b>	<b>Eskimotiertraining / -kurs</b>	
Günter Gruber, Tel.: 0676/67 10 228 Christine Heitzinger, T.: 0680/30 11 432 av-paddelgruppe.graz@inode.at	Ort: Unionbad, 20:30 Uhr Freies Training oder Teilnahme am Eskimotierkurs	

# Schitouren

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Donnerstag, 08. November 2012</b>	<b>Einführungsabend Schitouren</b>	
Hans Winkler Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergfuchs, Hans Resel Gasse 7, 8010 Graz Treffpunkt: 18:00 Uhr	
<b>Dezember 2012</b>	<b>Tagesschitouren mit Hans</b>	<b>ST / 1</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa, 15. / So, 16. / Sa, 22. / So, 23. / Do, 27. / Sa, 29. / So, 30. / Mo, 31. Dezember 2012 ABFAHRT: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, FB: € 7,00	
<b>Jänner 2013</b>	<b>Tagesschitouren mit Hans</b>	<b>ST / 1, 2</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa, 05. / So, 06. / Sa, 12. / So, 13. / Sa, 19. / So, 20. / Sa, 26. / So, 27. Jänner 2013 ABFAHRT: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, FB: € 7,00	
<b>Samstag, 05. Jänner 2013</b>	<b>Tagesschitour</b>	<b>ST / 1</b>
Johann Wagner, Alpinreferent E-Mail: johann.wagner@abes.at Tel.: 0676/847 33 88 44	Auch für Anfänger geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	
<b>Sonntag, 06. Jänner 2013</b>	<b>Ebensschlag 1.580m, Fischbacher Alpen</b>	<b>ST / 1</b>
Dieter Thom Tel.: 0664/25 171 32	Treffpunkt: wird telefonisch bekanntgegeben. Führungsbeitrag: € 7,00	800 Hm



<b>Fr. 11. – So. 13. Jänner 2013</b>	<b>Skitourenwochenende</b>	<b>ST / 2</b>
Jakob Lederer E-Mail: jakob@skimoebel.at Tel.: 0650/528 7282	Triebental, Nächtigung: Bergerhube Anmeldung: bis 08.01.2013 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: € 130,00 inkl. HP	
<b>Samstag, 12. Jänner 2013</b>	<b>Tagesschitour</b>	<b>ST / 1</b>
Johann Wagner, Alpinreferent E-Mail: johann.wagner@abes.at Tel.: 0676/847 33 88 44	Auch für Anfänger geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	
<b>Samstag, 19. Jänner 2013</b>	<b>Hochobir 2.139m</b>	<b>ST / 3</b>
Michael Forstner E-Mail: mike.forstner15@gmail.com Tel.: 0676/40 74 817	Rassige Skitour in den Karawanken Treffpunkt: 8:00 Uhr, Gasthof Wildensteiner Stausee. Führungsbeitrag: € 7,00	1400 Hm 40° steile Abfahrt
<b>Samstag, 26. Jänner 2013</b>	<b>Tagesschitour</b>	<b>ST / 1</b>
Erich Pischler E-Mail: climb.instructor@gmail.com Tel.: 0660/493 44 22	Auch für Anfänger geeignet, min. 4 - max. 8 Teilnehmer Ort: je nach Schnee- und Lawinenlage Führungsbeitrag: € 7,00	800 Hm
<b>Do. 31. Jänner – So. 03. Feber 2013</b>	<b>Schitourentage in Oppenberg</b>	<b>ST / 2</b>
Matthias Kager u. Jürgen Maier E-Mail: matthiaskager@hotmail.com Tel.: 0664/28 65 329	Nächtigung: Alpengasthof Grobbauer, Oppenberg Vorbesprechung: 15. Jänner 2013, 18:00 Uhr, AV Heim Führungsbeitrag: € 100,00	GZ 3h
<b>Sa. – So. Februar 2013 (n. Vereinb.)</b>	<b>Schitour „Plus“ - Dachsteingebirge</b>	<b>ST / 3</b>
Robert Hönigmann und Karl Knaus E-Mail: r.hoenigmann@gmx.at Tel.: 0680/20 98 969	Schitouren mit kurzem teils anspruchsvollem Aufstieg und langer stellenweise anspruchsvoller Abfahrt. Kosten: siehe Detailausschreibung	KS / 2 HT / 2 Ab 16 J.
<b>Februar 2013</b>	<b>Tagesschitouren mit Hans</b>	<b>ST / 2</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa, 02. / So, 03. / Sa, 09. / So, 10. / Sa, 16. / So, 17. / Sa, 23. / So, 24. Februar 2013 ABFAHRT: 7:30 Uhr P&R Weinzödl, FB: € 7,00	
<b>Samstag, 09. Februar 2013</b>	<b>Tagesschitour</b>	<b>ST / 1</b>
Johann Wagner, Alpinreferent E-Mail: johann.wagner@abes.at Tel.: 0676/847 33 88 44	Auch für Anfänger geeignet Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	
<b>Sonntag, 17. Februar 2013</b>	<b>Tagesschitour</b>	<b>ST / 2</b>
Erich Pischler E-Mail: climb.instructor@gmail.com Tel.: 0660/493 44 22	Erfahrung vorausgesetzt, min. 4 - max. 8 Teilnehmer Ort: je nach Schnee- und Lawinenlage Führungsbeitrag: € 7,00	ca. 1000 Hm



<b>Samstag, 23. Februar 2013</b>	<b>Weinasch 2.150m</b>	<b>ST / 3</b>
Michael Forstner E-Mail: mike.forstner15@gmail.com Tel.: 0676/40 74 817	Rassige Skitour in den Karawanken / Bärental. Treffpunkt: 8:00 Uhr, in Kirschentheuer bei Ferlach Führungsbeitrag: € 7,00	1100 Hm 40° steile Abfahrt
<b>März 2013</b>	<b>Tagesschitouren mit Hans</b>	<b>ST / 2</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Sa, 02. / So, 03. / Sa, 09. / So, 10. März 2013 ABFAHRT: 7:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: je € 7,00	
<b>Samstag, 02. März 2013</b>	<b>Tagesschitour</b>	<b>ST / 3</b>
Erich Pischler E-Mail: climb.instructor@gmail.com Tel.: 0660/493 44 22	Erfahrene Skitourengeher, min. 4 - max. 8 Teilnehmer Ort: je nach Schnee- und Lawinenlage Führungsbeitrag: € 7,00	über 1000 Hm
<b>Sa. 02. - Sa. 09. März 2013</b>	<b>Schitourenwoche in den Seealpen</b>	<b>ST / 2-3</b>
Eckhard Kager E-Mail: eckhard.kager@chello.at Tel.: 0650/69 86 570	Das Valle Stura ist eines jener herrlichen Täler im Piemont mit Gipfeln bis zu 3.000 m und Abfahrten bis zu 1.500 m, das bei uns völlig unbekannt ist und das es zu entdecken gilt. Ort: Sambuco im Valle Stura Führungsbeitrag: € 200,00	GZ 4-6 h bis 1.500 Hm
<b>Sa. 09. - So. 10. März 2013</b>	<b>Schi Hochtour Ankogel 3.246m</b>	<b>ST / 3</b>
Robert Goliasch E-Mail: robgo@gmx.at Tel.: 031/42 32 98 (abends)	Kurzer Aufstieg, lange Abfahrt – 1900 Hm! Treffpunkt: Samstag Abend Führungsbeitrag: € 30,00	500 Hm GZ 3h
<b>Fr. 15. - Di. 19. März 2013</b>	<b>Tiroler Schitouren-Eldorado</b>	<b>ST / 3</b>
Robert Hönigmann E-Mail: r.hoenigmann@gmx.at Tel.: 0680/20 98 969	Schitouren und etwas Schitour-Plus im nahezu baumfreien Gelände des Kühtal Hochtals nahe Innsbruck. Kosten: siehe Detailausschreibung	Ab 16 J.
<b>Sa. 16. - Sa. 23. März 2013</b>	<b>Schi Hochtourenwoche Silvretta / Heidelbergerhütte</b>	<b>ST / 2-3</b>
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Anmeldung in der AV Geschäftsstelle Vorbesprechung: Mo, 11.03.12, 19 Uhr GH Lendplatzl Anmeldeschluss: 31. Dezember 2012 Führungsbeitrag: siehe Detailausschreibung	bis 1500 Hm
<b>Sonntag, 17. März 2013</b>	<b>Hohe Veitsch 1.981m</b>	<b>ST / 1</b>
Andreas Schuh E-Mail: office@apf-graz.at Tel: 0650/574 22 22	Treffpunkt: 7:30 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: € 7,00	GZ 2,5h 850 Hm





# Schneeschu

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Sonntag, 06. Jänner 2013</b> Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg Tel.: 0664/304 63 69	<b>Steinmandl - Koralpe</b> Zielgruppe: auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	<b>SSW / 1</b> GZ 4-5h 450 Hm
<b>Sonntag, 13. Jänner 2013</b> Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	<b>Speikkogel - Subalpe</b> Zielgruppe: auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	<b>SSW / 1</b> GZ 4h 450 Hm
<b>Sonntag, 20. Jänner 2013</b> Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	<b>Triebenkogel – Triebener Tauern</b> Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	<b>SSW / 2</b> GZ 6h 950 Hm
<b>Sonntag, 27. Jänner 2013</b> Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	<b>Turnauer Hochanger – Mürzsteger Alpen</b> Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	<b>SSW / 2</b> GZ 6h 800 Hm
<b>Sonntag, 10. Februar 2013</b> Dieter Thom Tel.: 0664/251 71 32	<b>Bärofen 1.720m, Hebalm</b> Treffpunkt: wird telefonisch bekannt gegeben Führungsbeitrag: € 2,00	<b>SSW / 1</b>
<b>Sonntag, 17. Februar 2013</b> Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	<b>Rauschkogel – Mürztaler Alpen</b> Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 5,00	<b>SSW / 3</b> GZ 5-6h 750 Hm
<b>Sonntag, 24. Februar 2013</b> Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	<b>Hohe Veitsch – Mürzsteger Alpen</b> Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 5,00	<b>SSW / 3</b> GZ 5-6h 850 Hm



<b>Sonntag, 03. März 2012</b>	<b>Roskogel – Mürzsteiger Alpen</b>	<b>SSW / 2</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 2,00	GZ 5h 500 Hm
<b>Sonntag, 10. März 2012</b>	<b>Hauseck – Rottenmanner Tauern</b>	<b>SSW / 3</b>
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/304 63 69	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7; PKW Fahrt Führungsbeitrag: € 5,00	GZ 5h 400 Hm

# Mureck

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Sonntag, 14. Oktober 2012</b>	<b>Pfarrwallfahrt Maria Schnee (Slowenien)</b>	<b>W</b>
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	8:00 Uhr Treffpunkt bei der Grenzbrücke Mureck	
<b>Donnerstag, 18. Oktober 2012</b>	<b>Höhenwanderung Weinburg-St. Peter</b>	<b>W</b>
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Di. 16. Oktober 2012	
<b>Sonntag, 21. Oktober 2012</b>	<b>Saisonausklang Traminerweg</b>	<b>W</b>
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Mo. 15. Oktober 2012	
<b>Sonntag, 21. Oktober 2012</b>	<b>Jahresbilderrückblick</b>	
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	17 Uhr, Gh. Gutmann	
<b>Samstag, 27. Oktober 2012</b>	<b>JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle</b>	<b>KT</b>
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
<b>Samstag, 10. November 2012</b>	<b>JUGEND - Spielenachmittag</b>	
Fröhle Martina, Tel.: 0664/2617614	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 05. November 2012	
<b>Donnerstag, 22. November 2012</b>	<b>Weinweg der Sinne - St. Anna</b>	<b>W</b>
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Di. 20. November 2012	
<b>Samstag, 24. November 2012</b>	<b>JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle</b>	<b>KT</b>
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
<b>Samstag, 15. Dezember 2012</b>	<b>JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle</b>	<b>KT</b>
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
<b>Montag, 24. Dezember 2012</b>	<b>JUGEND - Waldweihnacht mit kleiner Wanderung</b>	<b>W</b>
Fröhle René, Tel.: 0664 / 75 02 97 55		
<b>Montag, 31. Dezember 2012</b>	<b>Silvesterbootsfahrt auf der Mur</b>	<b>Paddeln</b>
Hubert Tuscher, Tel.: 0664 / 55 85 285	begrenzte Teilnehmerzahl!	
<b>Montag, 31. Dezember 2012</b>	<b>Silvesterwanderung Rote Wand</b>	<b>BW / 1</b>
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885		
<b>Mi. 02. – So. 06. Jänner 2013</b>	<b>JUGEND - Winterlager</b>	
Kohlberger Theresa, T.: 0664/ 9260 505	für Schneeabenteurer von 8 - 14 Jahren	



# Nestelbach / Laßnitzhöhe

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Sonntag, 14. Oktober 2012</b>	<b>Katerloch, Höhlenführung</b>	
Gabriele Doppelhofer	Tel.: 0676/866 48 168	
<b>Freitag, 09. November 2012, 18 Uhr</b>	<b>Jahresrückblick im AV Heim Nestelbach</b>	
<b>Samstag, 15. Dezember 2012</b>	<b>Weihnachtsfeier im AV Heim Nestelbach</b>	
<b>Sonntag, 13. Jänner 2013</b>	<b>Schneeschuhwanderung im NP Gesäuse</b>	<b>SSW / 1</b>
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Ort: Johnsbach	
<b>Sa. 02. - So. 03. Februar 2013</b>	<b>Schitourenwochenende</b>	<b>ST / 1-2</b>
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Ort: Oppenberg, Führungsbeitrag: ca. € 70,00	
<b>Samstag, 09. Februar 2013</b>	<b>Schnupper – Eisklettern</b>	
Marjan Starman	Ort: Breitenau / Anm.: Martin Klipp 0680/210 01 05	
<b>Sonntag, 24. Februar 2013</b>	<b>Schitour</b>	<b>ST / 1-2</b>
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Ziel: Je nach Verhältnissen	
<b>Sonntag, 10. März 2013</b>	<b>Schitour</b>	<b>ST / 2</b>
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Ziel: Je nach Verhältnissen	
<b>Sonntag, 10. März 2013</b>	<b>Schneeglöckchenwanderung</b>	<b>W / 1-2</b>
Gabriele Doppelhofer	Tel.: 0676/866 48 168; Ort: Murauen	
<b>Sonntag, 24. März 2013</b>	<b>Schitour</b>	<b>ST / 2</b>
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Ziel: Je nach Verhältnissen	
<b>Sonntag, 07. April 2013</b>	<b>Schitour</b>	<b>ST / 3</b>
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Ziel: Je nach Verhältnissen	
<b>Sa. 20. - So. 21. April 2013</b>	<b>Schi – Hochtour Hochalmspitze</b>	<b>ST / 3</b>
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Ort: Hochalmspitze, Villacher Hütte	
<b>Sonntag, 21. April 2013</b>	<b>Rund um den Reinischkogel</b>	<b>W / 1</b>
Gabriele Doppelhofer	Tel.: 0676/866 48 168; Ort: Ligist	



# Aktivitäten ASG

ANMELDUNGEN ZU ALLEN AKTIVITÄTEN DER AKAD. SEKTION GRAZ DIREKT BEI DER LEITUNG!

Details auf <http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/> oder direkt bei der Leitung

Winter 2012/13	Akademische Sektion Graz	
	Programm auf <a href="http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/">http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/</a> und eigener Programmfolder	
Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
<b>Jeden Dienstag, 17:30 Uhr</b>	<b>die mountainbike-runde</b>	
Rene Sendlhofer Tel.: 0650/630 13 99 rene.sendlhofer@gmail.com	Treffpunkt: Hilmteich Details direkt beim Leiter	
<b>26. – 28.10.2012</b>	<b>tape me baby `12 – der klettertrip</b>	
Verena Schmalz Tel.: 0650/33 299 78 verena.schmalz@gmail.com	Ort: Osp, Slowenien Details auf <a href="http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/">http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/</a> oder direkt bei der Leitung	
<b>31.10.2012</b>	<b>nachtschicht `12 – die nachtwanderung</b>	
Ingo Stefan Tel.: 0680/120 12 33 ingostefan@me.com	Ort: Schöckl	
<b>1. – 4.11.2012</b>	<b>climb on `12 – der herbstklettertrip</b>	
Timon Burisch Tel.: 0680/20 45 118 timon.akad.graz@oeav.at	Ort: Vela Draga, Istrien	
<b>15.11.2012, 20:00 Uhr</b>	<b>watch me `12 – der diavortrag-abend</b>	
Christian Knoll Tel.: 0664/49 48 307 knoll.christian@gmx.at	Ort: AV-Haus, Schörgelgasse 28a	
<b>17.11.2012</b>	<b>hard rock `12 – die bouldersession</b>	
Harald Kristen Tel.: 0699/11 55 19 22 harldkristen@yahoo.de	Ort: Steiermark	
<b>12.12.2012</b>	<b>burn me `12 – die keksbackstube</b>	
Silvia Schwartz Tel.: 0650/97 92 030 silvia.schwartz@gmx.at	Ort: AV-Haus, Schörgelgasse 28a	



<b>15.12.2012</b>	<b>bigfoot `12 – die schneeschuhwanderung</b>	
Melanie Mayer Tel.: 0699/11 88 55 99 meli.gams@gmx.at	Ort: Steiermark, je nach Schneelage	
<b>12.1.2013</b>	<b>snow ride `13 – das winterliche bike-vergnügen</b>	
Rene Sendlhofer Tel.: 0650/630 13 99 rene.sendlhofer@gmail.com	Ort: Schöckl oder Gleinalm	
<b>20.1.2013</b>	<b>get up to get down I – die skitour</b>	
Eric Schirtzinger Tel.: 0664/24 88 330 eschirtz@gmail.com	Ort: Steiermark	
<b>25. – 27.1.2013</b>	<b>snowmobil `13 – der freeride-trip</b>	
Ingo Stefan Tel.: 0680/120 12 33 ingostefan@me.com	Ort: je nach Wetterbedingungen	
<b>26.1.2013</b>	<b>mondsüchtig `13 – die nachtrodelpartie</b>	
Silvia Schwartz Tel.: 0650/97 92 030 silvia.schwartz@gmx.at	Ort: Hohentauern / Edelrautehütte	
<b>27.1.2013</b>	<b>ice age `13 – die eiskletterpartie</b>	
Manuel Koglbauer Tel.: 0664/426 49 46 manuel.koglbauer@hotmail.com	Ort: Hochschwab	
<b>2. – 3.2.2013</b>	<b>yeti `13 – das schneeschuhibiwak</b>	
Melanie Mayer Tel.: 0699/11 88 55 99 meli.gams@gmx.at	Ort: Oberösterreich / je nach Schneelage	
<b>3.2.2013</b>	<b>get up to get down II – die skitour</b>	
Judith Stieg Tel.: 0650/49 25 957 <a href="mailto:cica@sbox.tugraz.at">cica@sbox.tugraz.at</a>	Ort: Steiermark	
<b>2. – 3.3. 2013</b>	<b>hüttenfex `13 – das skitourenwochenende</b>	
Bernhard Gerardts Tel.: 0650/48 49 507 bernhard.gerardts@student.tugraz.at	Ort: Österreich	



<b>Voraussichtl. 3.3.2013</b>	<b>vertical race `13 – der skitourenlauf</b>	
Manuel Koglbauer Tel.: 0664/426 49 46 manuel.koglbauer@hotmail.com	Ort: Hochschwab	
<b>13.3.2013</b>	<b>back to reality `13 – der kleine semesterstart</b>	
Timon Burisch Tel.: 0680/20 45 118 timon.akad.graz@oeav.at	Ort: AV-Haus Schörgelgasse 28a	
<b>16. – 17.3.2013</b>	<b>eskimo `13 – das schneebiwak</b>	
Eric Schirtzinger Tel.: 0664/24 88 330 <a href="mailto:eschirtz@gmail.com">eschirtz@gmail.com</a>	Ort: Obersteiermark	
<b>Voraussichtl. 14. – 28.4.2013</b>	<b>Ski &amp; hit tub iceland – der skitourenurlaub</b>	
Michael Hofer hofmicha@a1.net	Ort: Island	
<b>21. – 28.9.2013</b>	<b>Leinen los `13 – segeltörn &amp; deep water solo</b>	
Ingo Stefan Tel.: 0680/120 12 33 ingostefan@me.com	Ort: Kornaten, Kroatien Details auf <a href="http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/">http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/</a> oder direkt bei der Leitung	



# Kurse ASG

ANMELDUNGEN ZU ALLEN KURSEN DER AKAD. SEKTION GRAZ ÜBER DIE AV-GESCHÄFTSSTELLE!

Winter 2012/13	Akademische Sektion Graz	
E-Mail: <a href="mailto:akad-sektion-graz@oeav.at">akad-sektion-graz@oeav.at</a> Anmeldung Tel.: 0316/82 22 66	Programm auf <a href="http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/">http://alpenverein.at/akad-sektion-graz/</a> und eigener Programmfolder	
Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
24./26./28.10.2012; 9./11.11.2012	start climbing `I2 – der anfängerkletterkurs	
Christian Pietschnig Tel.: 0664/750 20 235 <a href="mailto:ch.pietschnig@gmx.at">ch.pietschnig@gmx.at</a>	Ort: Graz und Umgebung Kursbeitrag: € 100,- (StudentInnen € 75,-)	
Ab 23.11.2013	rock master `I2 – der sportkletterkurs advanced	
Christian Pietschnig Tel.: 0664/750 20 235 <a href="mailto:ch.pietschnig@gmx.at">ch.pietschnig@gmx.at</a>	Ort: Graz Kursbeitrag: € 60,- (StudentInnen € 45,-)	
11./12./20./27.10.2012	alpin basic `I2 – der mehrseillängenkurs	
Judith Stieg Tel.: 0650/49 25 957 <a href="mailto:cica@sbox.tugraz.at">cica@sbox.tugraz.at</a>	Ort: Grazer Bergland Kursbeitrag: € 120,- (StudentInnen € 90,-)	
7.11.2012, 19:30 Uhr	quaxi `I2 – der wetterkundeworkshop	
Markus Schlagbauer Tel.: 0650/72 45 244 <a href="mailto:markus@schlagi.org">markus@schlagi.org</a>	Ort: Graz, AV-Haus Schörgelgasse 28a Beitrag: € 5,-	
13.12.2012, 19:30 Uhr	waxIn `I2 – der skiserviceworkshop	
Andreas Misslik Tel.: 0676/950 27 95 <a href="mailto:amisslik@gmx.at">amisslik@gmx.at</a>	Ort: Graz, AV-Haus Schörgelgasse 28a Beitrag: € 5,-	
15./16.12.2012	aufg'felt `I2 – der skitourenkurs	
Bernhard Gerardts Tel.: 0650/48 49 507 <a href="mailto:bernhard.gerardts@student.tugraz.at">bernhard.gerardts@student.tugraz.at</a>	Ort: Steiermark Kursbeitrag: € 60,- (StudentInnen € 45,-)	



# Neue Bücher i. d. Bibliothek



Peter Deuble

## **ENGADIN UND MITTELBÜNDEN** 50 Gipfeltouren und Höhenwege

192 Seiten, 182 Farbfotos,  
Kartenausschnitte, Höhenprofile,  
Pictogramme  
Bruckmann Verlag, München, 2008  
ISBN 978-3-7654-4629-0

Der Autor bietet den interessierten Bergfreunden, die gerne in den Engadiner Bergen unterwegs sind einen informativen Führer vor. Die Touren reichen von einfachen Wanderungen bis zu anspruchsvollen Mehrtagestouren, welche auch auf wenig bekannte Gipfel führen. Er beschreibt auch Höhenwege mit eindrucksvollen Gebirgs Panoramen in den Albula- und den Livigno-Bergen, sowie beschauliche Touren im Schweizer Nationalpark. Die Routenbeschreibungen werden informativ beschrieben, sowie durch Karten, Piktogramme und Infoboxen, alles Wissenswertes über die Tour auf einen Blick ersichtlich gemacht. Das Buch wird durch einladende Farbfotos harmonisch abgerundet.



Josef Hasitschka, Ernst Kren,  
Adolf Mokrejs

## **DER GRIMMING.** Monolith im Ennstal.

Herausgeber: Schloss Trautenfels,  
Universalmuseum Joanneum.  
384 Seiten, zahlreiche, meist farbige  
Fotos und Abbildungen.  
Schall-Verlag, Alland, 2011  
ISBN: 978-3-900533-69-4

Mit diesem großen, graphisch sehr gut gestalteten Werk entstand – gemeinsam mit der 2011/12 laufenden Ausstellung "Der grimmige Berg" in Schloss Trautenfels – erstmals eine umfassende Monographie über den Grimming. In 42 Einzelbeiträgen beleuchten 26 Autorinnen und Autoren den Berg aus verschiedensten Perspektiven von der Geologie über die Kulturgeschichte bis zur bergsteigerischen Erschließung. Aus diesen vielfältigen Sichtweisen wird ein der Bedeutung dieses bemerkenswerten Berges adäquates Gesamtbild gezeichnet, das für viele Interessen Neues bietet und alle Leserinnen und Leser begeistern wird.



Bernhard Baumgartner

## **WANDERERLEBNIS NIEDERÖSTERREICH** Die 150 schönsten Touren

256 Seiten, Farbfotos, Kartenausschnitte,  
Übersichtskarte  
Residenz Verlag, St. Pölten, Salzburg, 2008  
ISBN 978-3-7017-3078-0

Der bekannte Gebietskenner und Heimatforscher stellt in diesem Führer attraktive Touren vom Weinviertel bis zum Wienerwald sowie in den NÖ Alpen vor. Unter den Touren sind interessante Rundtouren und Geheimtipps, die von gemütlichen Wegen für Familien, Genießer bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren mit alpinem Charakter reichen. Die Touren-vorschläge sind knapp aber informativ verfasst, auch auf Natur- und Kulturbesonderheiten wird hingewiesen. Infoblöcke mit Kartenausschnitten enthalten Tipps wie Kinderunterhaltung, Hüttenöffnung, Öffis etc. Einladende Farbfotos wecken Vorfreude auf die Touren.



Richard Goedeke

## **HOHE 3000er IN DEN ALPEN** Die Normalwege auf 162 Gipfel

216 Seiten, 160 Farbfotos,  
Kartenausschnitte, Piktogramme  
Bruckmann Verlag, München, 2009  
ISBN 978-3-7654-5236-9

In diesem Werk bietet der bekannte Alpinautor eine Auswahl von über 3600m hohen Gipfeln zwischen den Großglockner im Osten und der Meije im Westen. Darunter sind viele prestigeträchtige Hochgipfel, aber auch manche Geheimtipps, wobei an den meisten dieser Berge auch die Normalwege anspruchsvolle Hochtouren sind. Goedeke beschreibt die Touren in gewohnter aufschlussreicher Art, sie werden mit detaillierten Karten und eindrucksvollen Fotos samt wertvollen Tipps für die Planung vorgestellt. Mit den Piktogrammen bekommt man zweckdienliche Kurzfis auf einen Blick.

### **Öffnungszeiten:**

AV-Bibliothek, Schörgelgasse 28a, Mittwoch 18:00 bis 19:30 Uhr

E-Mail: [bibliothek.graz@sektion.alpenverein.at](mailto:bibliothek.graz@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at/graz](http://www.alpenverein.at/graz) → Alpinbücherei







Horst Höfler (Hg.)  
**LEICHT BERGAUF**  
 Die besten Genusstouren in Südtirol

96 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Tourenskizzen  
 J. Berg im Bruckmann Verlag, München, 2012  
 ISBN 978-3-86246-077-9

In diesem handlichen Führer beschreibt der renommierte Autor Horst Höfler die einfache Tourenvorschläge, die für jedermann zu bewältigen sind. Diese genussvollen Unternehmungen sind nicht für ambitionierte Bergsteiger gedacht, sondern für den Naturliebhaber der die Natur, auch unter anderem die imposanten Dolomiten, mit offenen Augen sieht und sich viel Zeit dafür nehmen will. Sie sind für Familien mit Kindern, Wenigtrainierte und stressgeplagte Personen konzipiert. Die Routen haben keine steilen Anstiege, sind nicht lang und bieten doch herrliche Ausblicke in die Bergwelt imposanter Felsgipfel der Dolomiten. Neben den informativen Tourenbeschreibungen werden auch andere Sehenswürdigkeiten erwähnt. Tourenkarten und einladende Farbfotos runden den Führer gut ab.



Andrea und Andreas Strauß  
**ENGADIN**  
 Mit Bergell, Puschlav und Livigno

180 Seiten, 147 Farbfotos,  
 51 Wanderkärtchen, Höhenprofile  
 Rother Verlag, Ottobrunn, 2009  
 ISBN 978-3-7633-3043-0

Diese reizvolle Landschaft des alpinen Graubündens zwischen Davos im Norden und Tirano im Süden zieht seit langem Wanderer wie Bergsteiger an. Das Autorenpaar stellt 51 der lohnendsten Touren vor, welche auch das Grenzgebiet zu Italien mit dem Bergell, Puschlav und Livigno beinhalten. Bei den informativen Tourenbeschreibungen werden auch u. a. Kindereignung, öffentliche Verkehrsmittel, Aufstiegshilfen und weitere dienliche Hinweise mitgeteilt. Mit animierenden Farbfotos und Tourenskizzen wird der handliche und gestaltete Führer abgerundet.



Siegfried Garnweidner  
**KAISERGEBIRGE und KITZBÜHELER ALPEN**

40 Gipfeltouren, Höhenwege, Klettersteige  
 192 Seiten, 160 Farbfotos, Kartenausschnitte,  
 Pictogramme  
 Bruckmann Verlag, München, 2006  
 ISBN 978-3-7654-4382-4

Der Autor, stellt zwei besonders verschiedenartige Berggruppen in Tirol vor. Das Kaisergebirge als schroffes Felsgebilde und die Kitzbüheler Alpen als sanftes Berggebiet bekannt, bieten für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer ein reichhaltiges Betätigungsfeld. Die 40 vorgestellten Touren reichen von Wanderrouten, z. T. Rundwegen, über anspruchsvolle Bergtouren bis hin zu Klettersteigen. In den informativen Tourenbeschreibungen gibt er auch gute Tipps für kinderfreundliche Aktivitäten und Radtouren. Piktogramme und Infokästen sorgen für Übersicht, einladende Farbfotos geben den Text einen ansprechenden Rahmen.



**VÖKL SULUK**  
 299,-



**Marker**  
**F10 Tour 299,-**

**im Set statt 598,-** **489,-**

**BLACK DIAMOND**  
**Stigma 11/12'**



**DIAMIR**  
**Eagle 10**



Seilpreise exkl. Montage 15,-

**im Set statt 778,-** **499,-**

Aufpreis BD Fell 100,-



[bergfuchs.at/ski](http://bergfuchs.at/ski)



**Black Diamond**

**Prime**  
 11/12'

**Swift**  
 11/12'



**Perfekter, leichter**  
**Tourenskischuh!**

**statt**  
**429,-**

**299,90**



[bergfuchs.at/highlights](http://bergfuchs.at/highlights)

**BERGFUCHS**

Hans-Resel-Gasse 7, 8020 Graz  
 Mo bis Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

**Weihnachtseinkaufssamstag**  
 9-17 Uhr, 8. Dezember: 10-17 Uhr geöffnet

auch in 1070 Wien · Kaiserstraße 15





Thomas Neuhold  
**100 TAGESRUNDTOUREN**  
 Bergauf – bergab auf neuen Wegen

222 Seiten, zahlreiche Farbfotos,  
 Kartenausschnitte, Übersichtskarte  
 Pustet Verlag, Salzburg, 2012  
 ISBN 978-3-7025-0673-5

Der Autor, ein profunder Kenner der Salzburger Bergwelt und angrenzender Gebiete, hat in diesem Führer lohnende Routen zusammengestellt, deren Ausgangspunkte man auch leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht. Die Touren umfassen die Gebiete des Flachgaaues über die Nockberge und die Hohen Tauern im Süden, den Wilden Kaiser mit den Grasbergen im Westen bis hin zu den Niederen Tauern und Dachstein im Osten. Die Vorschläge reichen von einfachen Wanderungen bis zu anspruchsvollen Unternehmungen in Fels sowie Hochtouren, die noch seilfrei begangen werden können. Es werden keine Klettersteige vorgestellt, mit Ausnahme des Persailhorns.

**Buchbesprechungen im Internet:**

In unserem Nachrichtenblatt müssen wir die Buchbesprechungen wegen des limitierten Platzes stark kürzen. Wir bieten aber die Langversionen unserer Buchbesprechungen auf unserer Homepage zum Herunterladen.

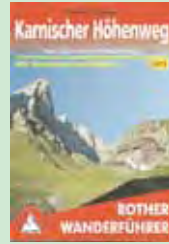
[www.alpenverein.at/sektionen/steiermark/sektion\\_graz](http://www.alpenverein.at/sektionen/steiermark/sektion_graz)



Marcus und Rosemarie Stöckl  
**MONTENEGRO**  
 Die schönsten Küsten und Bergwanderungen

176 Seiten, 90 Farbfotos,  
 50 Tourenkarten, Höhenprofile  
 Rother Verlag, Ottobrunn, 2008, 1. Aufl.  
 ISBN 978-3-7633-4358-4

Montenegro hat aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt jedem Wanderer etwas zu bieten: Historische Pfade zu alten Festungen und Klöstern, Genusstouren durch üppig grüne, bis in große Höhen dicht bewaldete Berglandschaften sowie anspruchsvolle Aufstiege zu schroffen Gipfeln jenseits der 2000 Meter-Marke. Für diesen Wanderführer haben die Autoren eine abwechslungsreiche Auswahl von 50 Touren zusammengestellt und sorgfältig aufbereitet. Die kurzen aber informativen Beschreibungen mit den Kartenausschnitten und Höhenprofile geben den interessierten Leser die nötige Info. Animierende Farbfotos runden den gut gelungenen Führer harmonisch ab.



Evamaria Wecker  
**KARNISCHER HÖHENWEG.**  
 Von Sillian nach Thörl-Maglern.

175 S., 130 Farbfotos, 14  
 Wanderkärtchen 1:50.000, 2  
 Übersichtskarten.  
 Bergverlag Rother, München, 2012  
 ISBN 978-3-7633-4404-8

Erfreulicherweise liegt nun auch in der bewährten „roten“ Reihe ein zeitgemäß ausgestatteter und aktueller Wanderführer für diese so beliebte „Hohe Route“ vor. Darin wird nicht nur die Hauptstrecke beschrieben, sondern auch Varianten, insbesondere jene, die sich in jüngster Zeit auf Grund der Grenzöffnung im Schengenraum an der italienischen Seite des Hauptkammes etabliert haben. Weiters sind alle entlang des Weges für Bergwanderer erreichbare Gipfel berücksichtigt. Der Führer kann somit als der derzeit übersichtlichste und umfassendste für den Karnischen Höhenweg empfohlen werden.



Bernhard Kaps  
**WEIN-WANDER-WEGE**  
 Die schönsten Wanderungen zu den steirischen Buschenschänken.

200 S., zahlreiche Farbfotos und Ausschnitte aus der Österreichischen Karte.  
 Styria Regional in der Verlagsgruppe Styria, Graz, 2012  
 ISBN 978-3-7012-0096-2

50 Touren in den steirischen Weinbaugebieten, viele von ihnen von Buschenschank zu Buschenschank, bilden den Inhalt dieses Wanderführers. Nach einer Kurzcharakteristik der Regionen und kulinarischen Besonderheiten werden die Wandervorschläge, jeweils mit übersichtlichem Informationsblock und Karte, in Wort und Bild vorgestellt und durch umfangreiche regionale Adresslisten von Gasthöfen und Buschenschänken ergänzt.



Wolfgang Heitzmann  
**Mallorca**

192 Seiten, zahlreiche Farbfotos,  
 Kartenausschnitte mit eingetragenen  
 Routenverläufen.  
 Verlag Kompass Karten,  
 Rum / Innsbruck, 2010  
 ISBN 978-3-85026-243-9

Dieser Führer präsentiert alle Teillandschaften der Ferieninsel in 33 Tourenvorschlägen, von denen 10 auch in den sonst von den Wanderbüchern wenig beachteten Südostteil führen. Die Beschreibungen sind ausführlich, Piktogramme, Kurzinformationen und Ausschnitte aus der Kompass-Karte erleichtern die Übersicht. Der Schwerpunkt liegt auf wenig bekannten Zielen, weshalb der Führer auch für Kennerin und Kenner Mallorcas neue Tipps bereit halten dürfte.





# AUS:blick

Es ist uns wie immer ein Vergnügen Ihnen unser Nachrichtenblatt präsentieren zu dürfen. Ein ganzes Team von engagierten Leuten arbeitet viele Stunden, um aufzuzeigen was jeder einzelne für den Alpenverein leistet. Ob Jugendleiter, Tourenführer oder Ehrenamtliche, alle leisten eine gute Zusammenarbeit.

Nun ein kleiner Vorgeschmack auf das was uns im nächsten Nachrichtenblatt erwarten wird. Das im Winter erscheinende Nachrichtenblatt wird den Schwerpunkt „Aktive Freizeit“ zum Thema haben. Das Heft, welches Ende November erscheint, wird mit zahlreichen Beiträgen rund um das aktuelle Thema befassen.

Bei den folgenden Nachrichtenblättern hoffen wir auf die

Unterstützung unserer Mitglieder. Wenn auch Sie Ihre Meinung kundtun wollen, Artikel verfassen oder einfach nur mal in die Redaktion reinschnuppern wollen,

melden Sie sich bei unserem Redaktionsteam oder in unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns über jeden innovativen Beitrag Ihrerseits.

## Impressum:

Impressum: Medienbesitzer und Verleger: Österreichischer Alpenverein, Sektion Graz, Steirischer Gebirgsverein, A-8010 Graz, Sackstraße 16

Inhalt: Informationen und Berichte über Tätigkeiten, Ziele und Aufgaben im Sinne der Vereinsstatuten.

Hersteller: Buch- u. Offsetdruck Dorrong, A-8053 Graz, Kärntner Straße. 96.

Herstellungs- und Verlagsort: Graz. Auflage 12.500.

Anzeigenteil, Redaktion und Layout: AV Graz.

Für namentlich gezeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich und gibt seine persönliche Meinung wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Dias oder elektronische Daten wird von der Redaktion keine Haftung übernommen.

### AV-Geschäftsstelle Graz

A-8010 Graz, Sackstraße 16

Tel. 0316/82 22 66, Fax 0316/81 24 74

Öffnungszeiten: Mo., 10 bis 18 Uhr;

Di. bis Do., 10 bis 15 Uhr;

Fr., 13 bis 18 Uhr

Internet: [www.alpenverein.at/graz](http://www.alpenverein.at/graz)

E-Mail: [graz@sektion.alpenverein.at](mailto:graz@sektion.alpenverein.at)

Alpine Auskunft: Tel. 0316/83 48 41

Mi. von 18 bis 19.30 Uhr

Internet: [www.alpine-auskunft.at](http://www.alpine-auskunft.at)

Die Redaktion ist erreichbar unter

[nachrichtenblatt.graz@sektion.alpenverein.at](mailto:nachrichtenblatt.graz@sektion.alpenverein.at)

## Redaktionsschluss

Aktive Freizeit:

16. 11. 2012



GZ 02Z031118 M  
P. b. b.  
Erscheinungsort Graz  
Verlagspostamt 8020 Graz  
Unzustellbare Hefte bitte zurück  
an den ÖAV, Sackstraße 16,  
8010 Graz.

WWW.FLACHAU.COM

***giga sport***

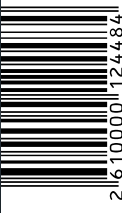
*...feelin' giga!*

***giga sport***

***bei einem Einkauf von  
Bergsportartikeln im  
Wert von 150,-***

*Gültig bis 31. Oktober 2012*

***Gutschein***  
***30.-***



Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Pro Einkauf nur 1 Gutschein einlösbar. Nicht gültig für den Kauf von Geschenkkarten und auf Serviceleistungen. Keine Barablöse.